

Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

Offenlegung der Planfeststellungsunterlagen
Erweiterung Salzbergbau in neue Gebiete in Alpen, Xanten und Rheinberg

Veen, 6. April 2022

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

Ziele der Veranstaltung

- Diese Veranstaltung wird von der Bürgerinitiative organisiert
- Alle Informationen basieren auf Erkenntnissen der BI
- Information an die betroffenen Bürger
 - Wann und wo wurde schon Salz abgebaut?
 - Welcher Erweiterung ist geplant?
 - Was können Sie tun um ihre Ansprüche einzubringen?
 - Wie und bis wann können Sie die Einwendungen abgeben?
- Wir danken dem Spargelhof Schippers für die Bereitstellung des Raums!

Bürgerinitiative Salzbergbaugeschädigte NRW e.V.

Torsten Schäfer

Büderich

Vorsitzender
Gründungsmitglied seit 2015

**Dr. Karl Krebber-
Hortmann**

Veen

2. Vorsitzender, seit 2019

Claudia Kienzle

Xanten

Schriftführerin seit 2020

Dr. Claudia Kerkhoff

Xanten

Kassiererin, seit 2020

Andre Sauskojus

Perrich

Beirat seit 2019

**Dr. iur Ehrhardt E.
Liebrecht**

Birten

Beirat seit 2020

Karlheinz Kamps

Borth

Beirat seit 2020

Akke Wilmes

Büderich

Beirat seit 2021

Ernst Berns

Menzelen

Beirat seit 2019

Axel Paulik

Büderich

Beirat seit 2019

**+ 1780 Mitglieder
seit 2015**

Was macht die Bürgerinitiative?

1. Runder
Tisch
Salzbergbau
am
12.04.2018

2. Runder
Tisch
Salzbergbau
am
16.07.2019

Gespräche
mit
Kommunalen
Vertretern
Bürgermeister
etc.

Homepage
+
Infover-
anstaltungen

Gespräche
mit
Wirtschafts-
ministerium
NRW seit
Januar 2019

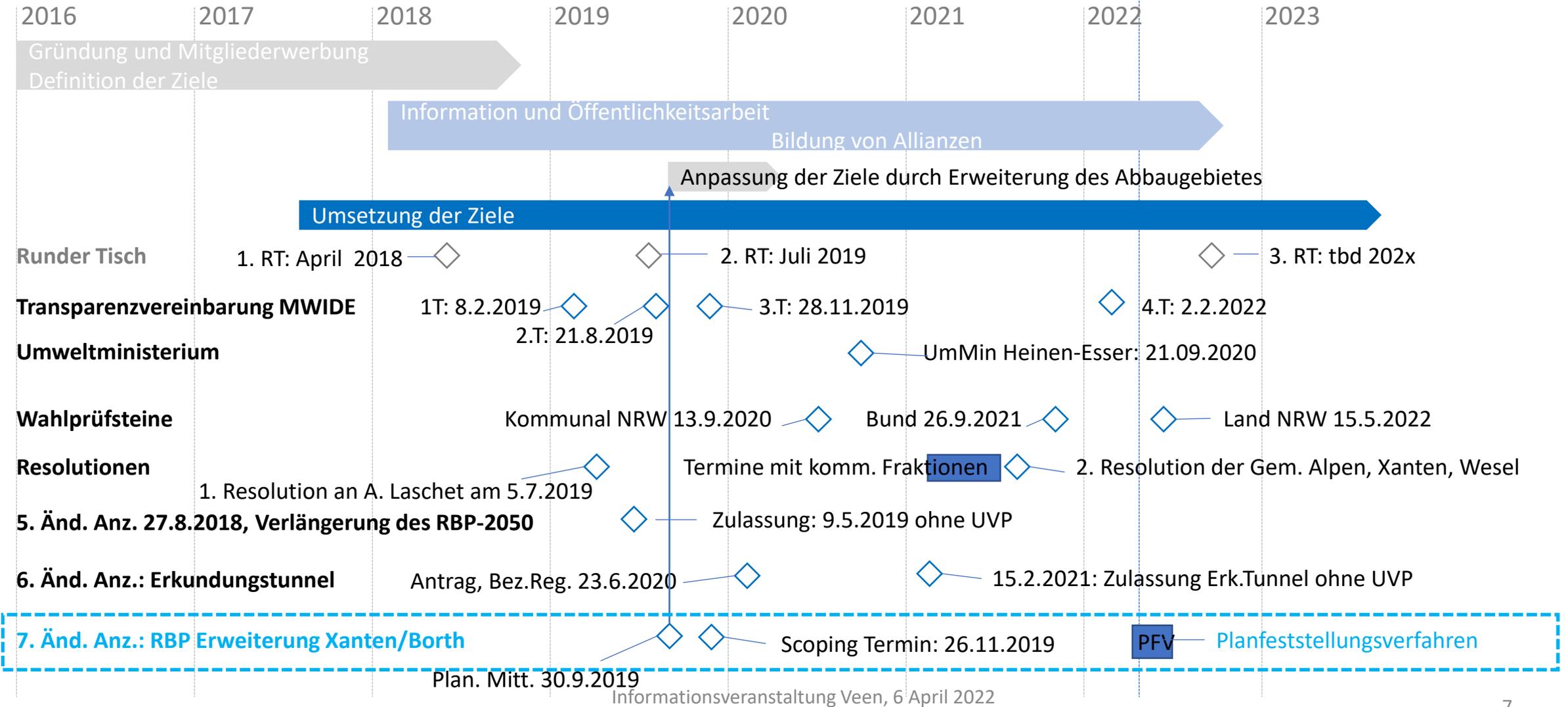
Gespräche
mit den
Unternehmen
ESCO/SOLVAY
Cavity/K&S

Gespräche
mit allen
Parteien auf
kommunaler
und
Landesebene

2021/22
Resolution
mit 3 Zielen
→ Kreis
Wesel

Zeitplan BI

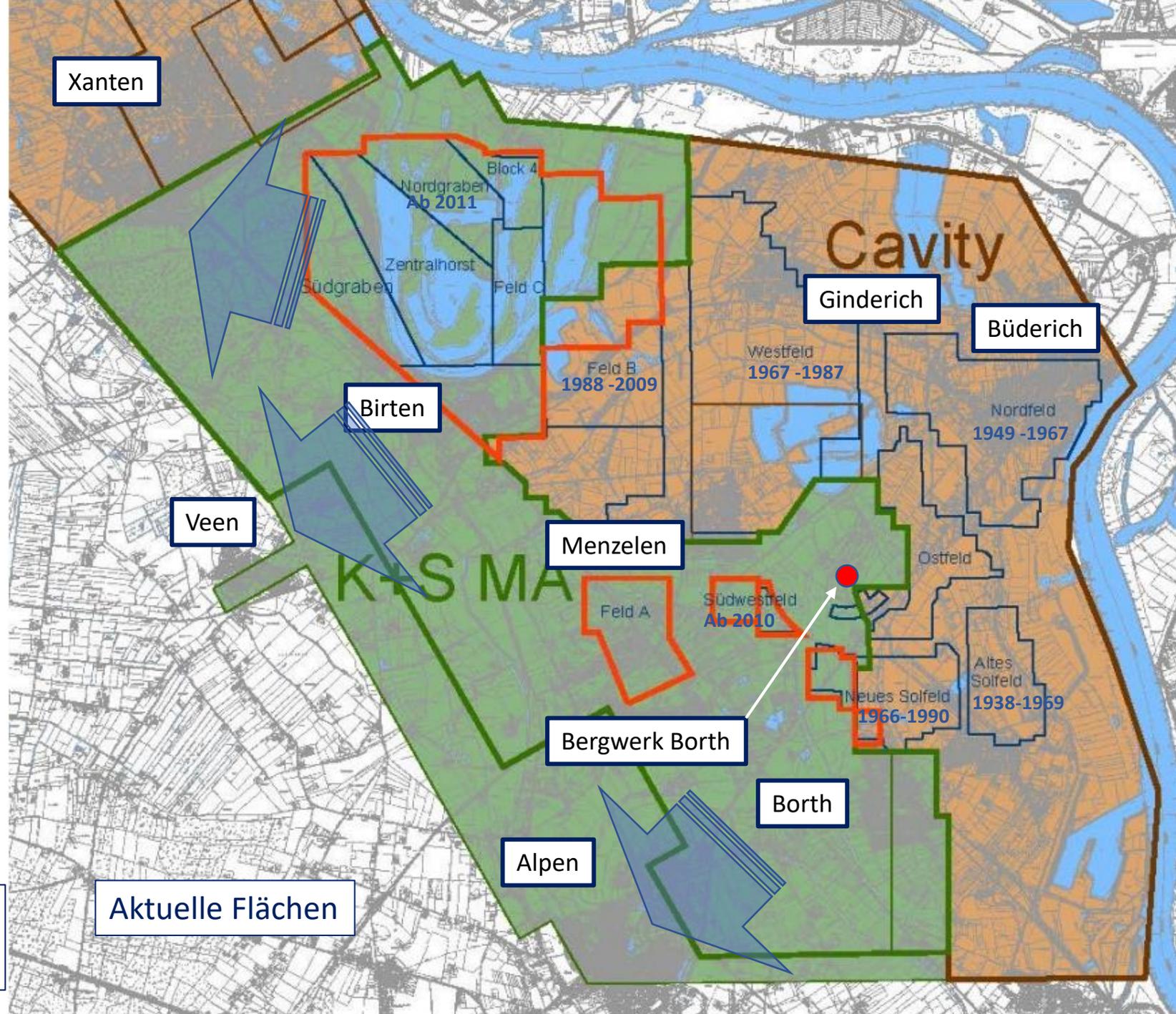
Heute 6.4.2022



Informationsveranstaltung Veen, 6 April 2022

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	



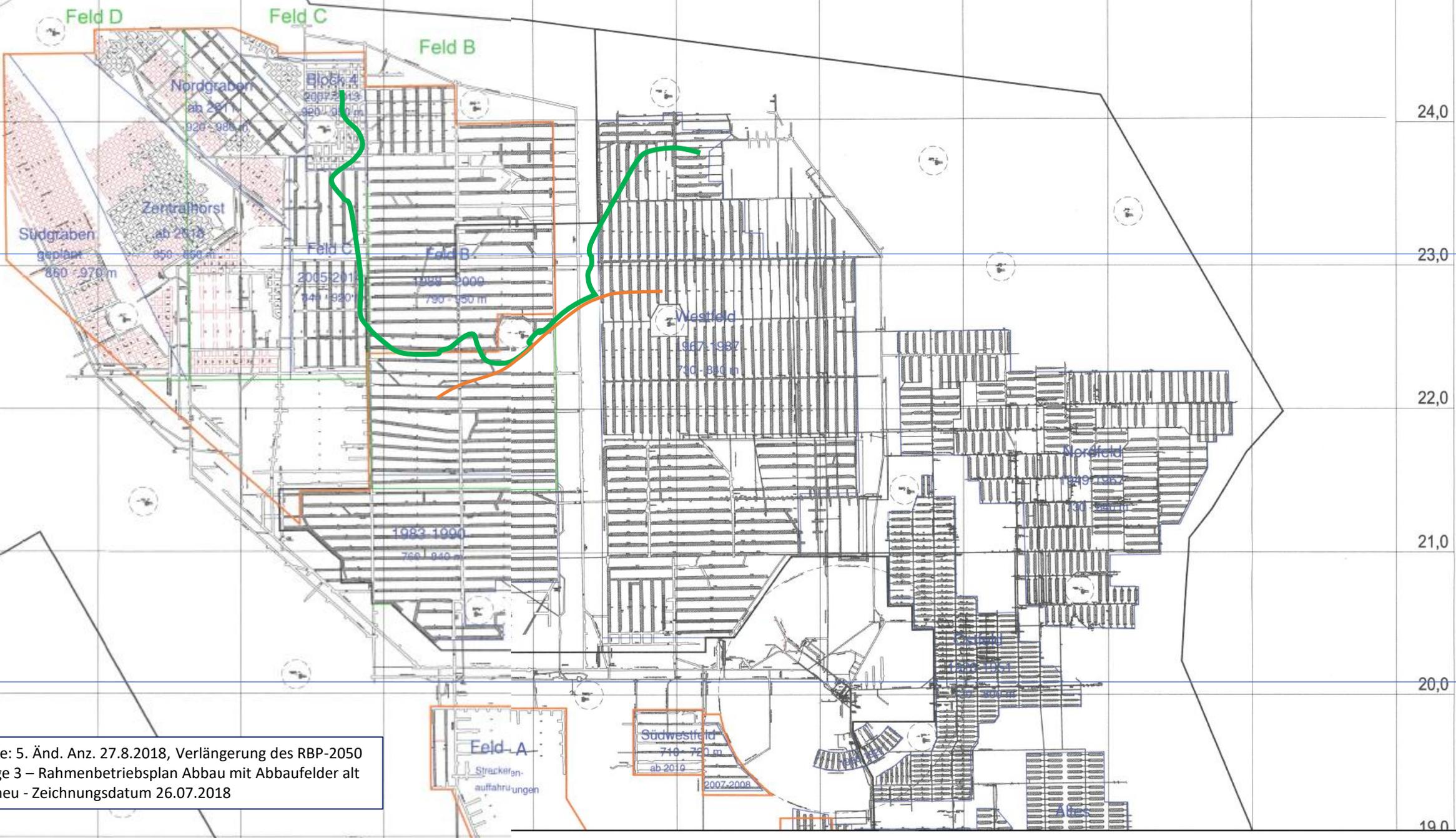
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige



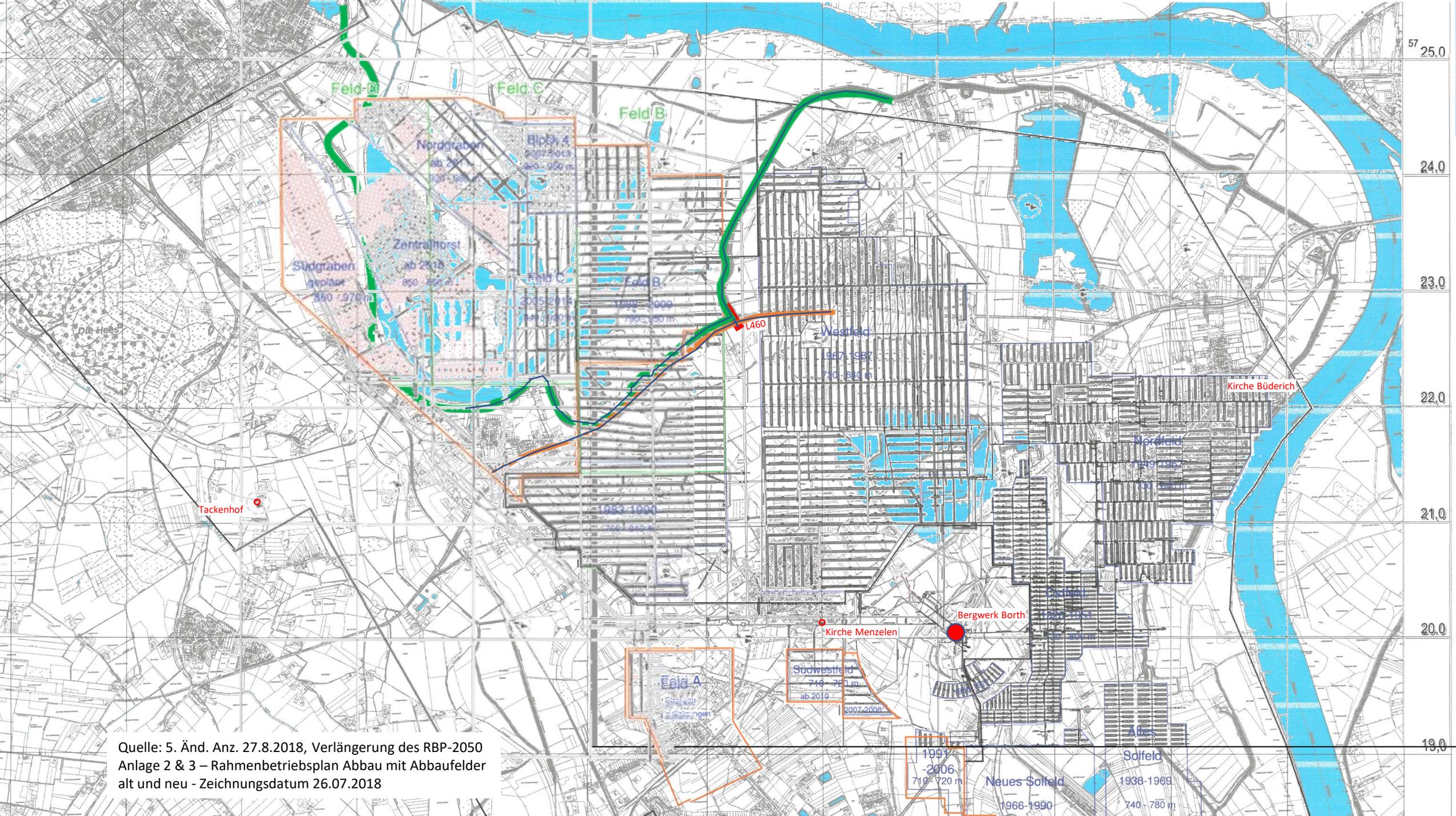
Kavernen
20x20m



Bohrungen

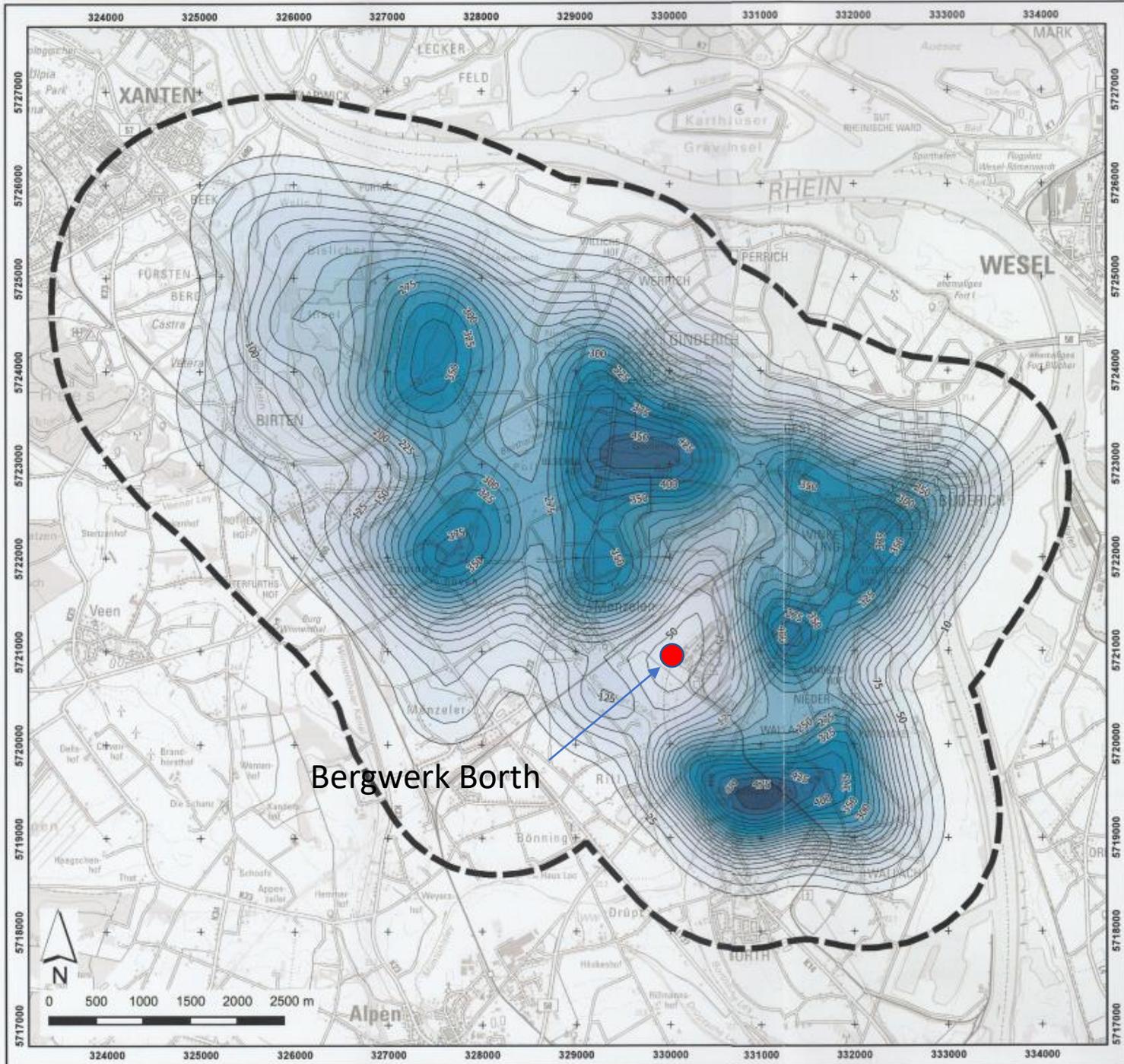


Quelle: 5. Änd. Anz. 27.8.2018, Verlängerung des RBP-2050
Anlage 3 – Rahmenbetriebsplan Abbau mit Abbaufelder alt
und neu - Zeichnungsdatum 26.07.2018



Quelle: 5. Änd. Anz. 27.8.2018, Verlängerung des RBP-2050
 Anlage 2 & 3 – Rahmenbetriebsplan Abbau mit Abbaufelder
 alt und neu - Zeichnungsdatum 26.07.2018

Aktuelle
Senkungen



Verlängerung RBP Esco

Karte 1:
Prognostizierte Senkungen
gemäß genehmigtem Rahmenbetriebsplan
auf Grundlage des
erfolgten Abbaus bis 2017

Zeichenerklärung
 Einwirkungsbereich des genehmigten Rahmenbetriebsplanes (500 m Pufferzone um den Bereich mit mindestens 5 cm prognostizierter Senkung)

- Senkungen**
-  <= 10 cm
 -  10 - 25 cm
 -  25 - 50 cm
 -  50 - 75 cm
 -  75 - 100 cm
 -  100 - 125 cm
 -  125 - 150 cm
 -  150 - 175 cm
 -  175 - 200 cm
 -  200 - 225 cm
 -  225 - 250 cm
 -  250 - 275 cm
 -  275 - 300 cm
 -  300 - 325 cm
 -  325 - 350 cm
 -  350 - 375 cm
 -  375 - 400 cm
 -  400 - 425 cm
 -  425 - 450 cm
 -  450 - 475 cm
 -  > 475 cm

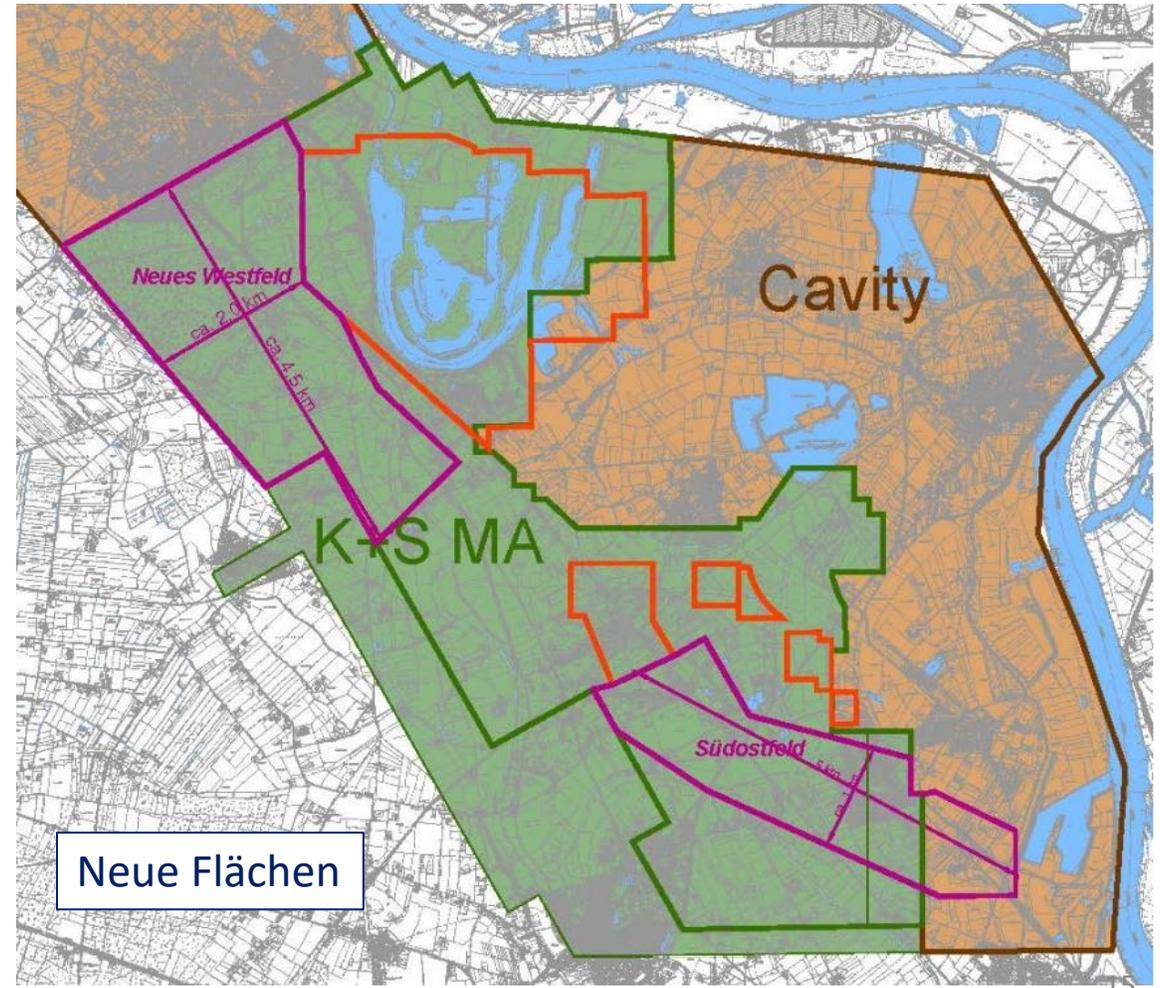
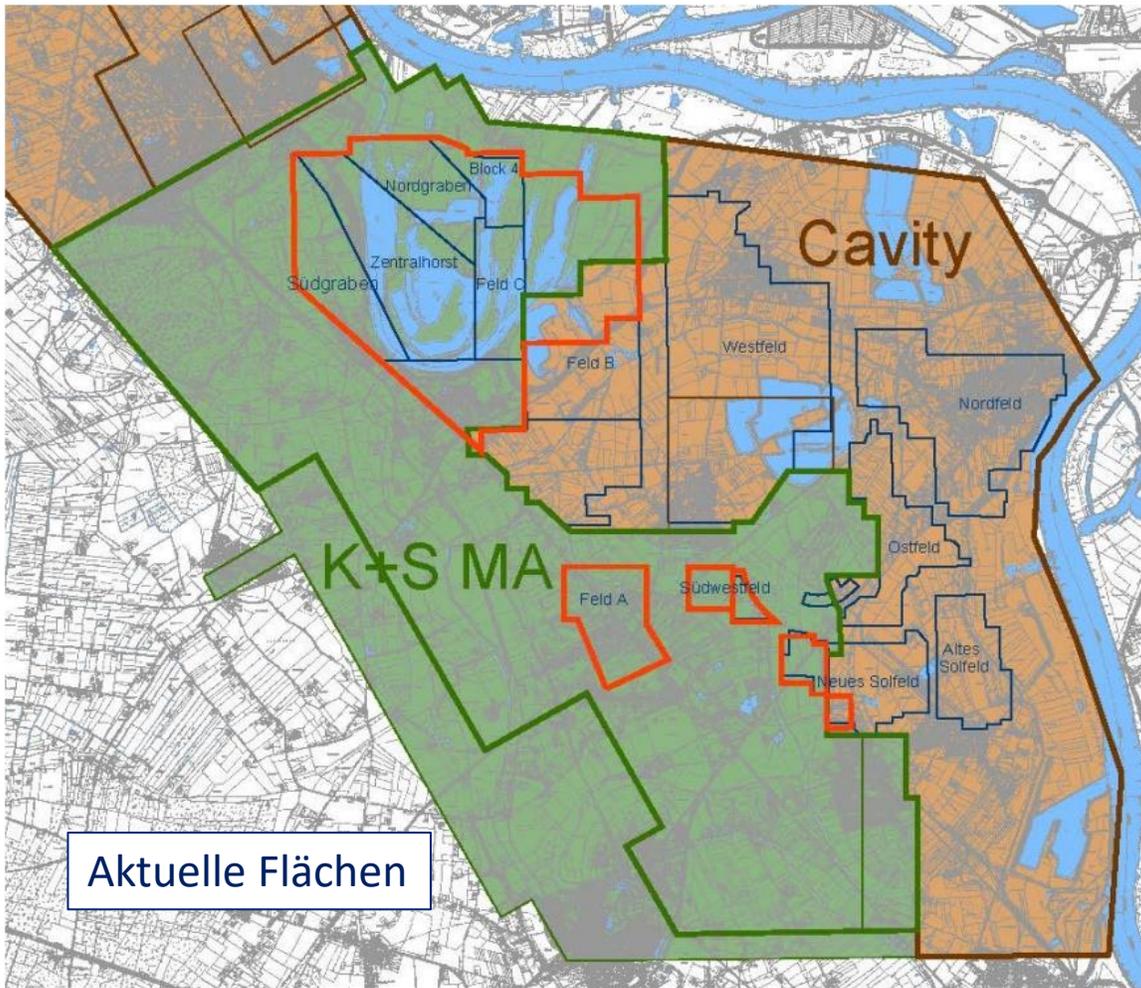
Kartungrundlage:
Geoportel NRW <https://www.geoportel.nrw/>
Basiskartierung NRW <https://www.bezug-koeln.nrw.de/>
LIDAR <https://lidar.nrw.de/>
ETRS89/UTM32N (EPSG: 32632)

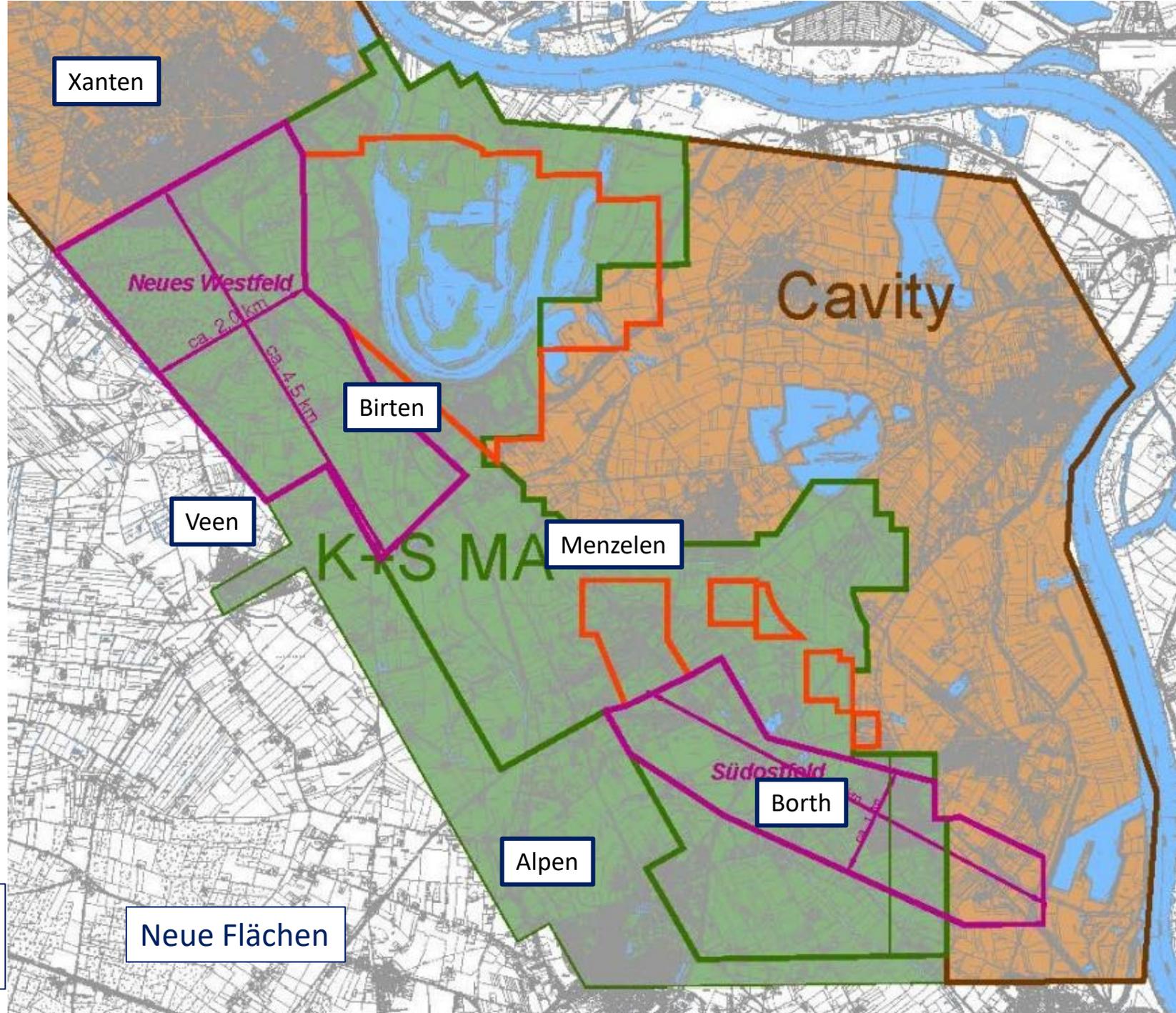
Quelle: 5. Änd. Anz. 27.8.2018, Verlängerung
des RBP-2050

Auftraggeber:	esco – european salt company GrEH & Co. KG Steinsalzbirgwerk und Saline Borth	Kartellstraße 80	D - 47499 Weesl
Auftragnehmer:	OBKOPPLAN Ingenieure GrEH & Co. KG	Kloppenberg 28	D - 48699 Hattendorf
Projektitel:	Verlängerung RBP Esco 14		
Kartentitel:	Prognostizierte Senkungen - erfolgter Abbau bis 2017 1:40.000		
Datums:	23.08.2018	Änd.Nr.:	0184218
Karten-Nr.:	1	422	2.2017

Aktueller und neue geplanter Abbau

Quelle: Planfeststellungsantrag zur
Erweiterung der Gewinnungsflächen der
K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7.
Änderungsanzeige





Quelle: Planfeststellungsantrag zur
Erweiterung der Gewinnungsflächen der
K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7.
Änderungsanzeige

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

Planfeststellungsunterlagen



<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen/planfeststellungsantrag-zur-erweiterung-der-gewinnungsflaechen-der-ks-minerals-and-agriculture-gmbh>

Startseite > Aktuelle Bekanntmachungen

Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige zur Einsicht

16.03.2022

Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige zur Einsicht

Bekanntmachung nach § 73 Abs. 5 VwVfG NRW und den § 18 Abs. 1 sowie § 19 des UVPG i. V. m. § 2 Abs. 1 PlanSiG



Die K+S Minerals and Agriculture GmbH, Karlstraße 80, 47495 Rheinberg, hat am 17.02.2022 einen Rahmenbetriebsplan gemäß § 52 Abs. 2a und 57a Abs. 2 des Bundesberggesetzes (BBergG) mit UVP-Bericht nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Zulassung eingereicht. Betroffen von dem Vorhaben sind die Stadt Rheinberg, die Stadt Xanten, die Gemeinde Sonsbeck und die Gemeinde Alpen.

Der als 7. Änderungsanzeige zum bestehenden Rahmenbetriebsplan eingereichte Rahmenbetriebsplan sieht die Erschließung von zwei neuen Abbaufeldern vor: das Neue Westfeld und das Südostfeld. Diese stellen eine Erweiterung des bestehenden Abbaus über die Grenzen des genehmigten Rahmenbetriebsplans dar.

→ KONTAKT

Markus Billermann

Dezernent

Tel.: 02931 82-5903

E-Mail:
markus.billermann@bra.nrw.de

Goebenstr. 25
44135 Dortmund

→ DOWNLOADS

📎 **Bekanntmachung**

📄 PDF, 258,87 KB

📄 als ZIP-Archiv herunterladen

→ Antragsunterlagen

Nur noch bis
zum 19.04.2022
zum Download
verfügbar

Steinsalzbergwerk und Saline Borth,

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren RBP_neu



Gliederung Antrag auf 7. Änderung

Rahmenbetriebsplan Steinsalzbergwerk Borth

- A Übersicht über das Vorhaben (K+S MA)
- B Betriebsplanung bis 2050 (K+S MA)
- C UVP-Bericht (Oekoplan)
- D Sachverständigengutachten

D1: Wasserwirtschaftliches Gutachten (LINEG)

- Modelltechnische Berechnung (LINEG)
- Modelltechnische Unterstützung (DHI-WASY)

D2: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (PB Koenzen)

D3.1: Auswirkungen der Senkungen auf die Hochwasserschutzanlagen (H₂P)

D3.2: Erstellung von Hochwasserkarten unter Berücksichtigung von Bergsenkungen (ProAqua)

D4: Spreng- und immissionstechnisches Gutachten (ES Schmücker)

D5: FFH-Verträglichkeitsstudie und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Oekoplan)

Sämtliche
Unterlagen / Gutachten
wurden von K+S eingereicht!

B Betriebsplanung bis 2050 (K+S MA)

C UVP-Bericht (Oekoplan)

D Sachverständigengutachten

D1: Wasserwirtschaftliches Gutachten (LINEG)

- Modelltechnische Berechnung (LINEG)
- Modelltechnische Unterstützung (DHI-WASY)

D2: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (PB Koenzen)

**D3.1: Auswirkungen der Senkungen auf die Hochwasserschutz-
anlagen (H₂P)**

**D3.2: Erstellung von Hochwasserkarten unter Berücksichtigung
von Bergsenkungen (ProAqua)**

**D4: Spreng- und immissionstechnisches Gutachten
(ES Schmücker)**

**D5: FFH-Verträglichkeitsstudie und Artenschutzrechtlicher
Fachbeitrag (Oekoplan)**

B Betriebsplanung bis 2050 (K+S MA)

C UVP-Bericht (Oekoplan)

D Sachverständigengutachten

D1: Wasserwirtschaftliches Gutachten (LINEG)

- **Modelltechnische Berechnung (LINEG)**
- **Modelltechnische Unterstützung (DHI-WASY)**

D2: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (PB Koenzen)

D3.1: Auswirkungen der Senkungen auf die Hochwasserschutz- anlagen (H₂P)

D3.2: Erstellung von Hochwasserkarten unter Berücksichtigung von Bergsenkungen (ProAqua)

D4: Spreng- und immissionstechnisches Gutachten (ES Schmücker)

D5: FFH-Verträglichkeitsstudie und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Oekoplan)

B Betriebsplanung bis 2050 (K+S MA)

C UVP-Bericht (Oekoplan)

D Sachverständigengutachten

D1: Wasserwirtschaftliches Gutachten (LINEG)

- Modelltechnische Berechnung (LINEG)
- Modelltechnische Unterstützung (DHI-WASY)

D2: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (PB Koenzen)

**D3.1: Auswirkungen der Senkungen auf die Hochwasserschutz-
anlagen (H₂P)**

**D3.2: Erstellung von Hochwasserkarten unter Berücksichtigung
von Bergsenkungen (ProAqua)**

**D4: Spreng- und immissionstechnisches Gutachten
(ES Schmücker)**

**D5: FFH-Verträglichkeitsstudie und Artenschutzrechtlicher
Fachbeitrag (Oekoplan)**

Was ist ein UVP-Bericht?

- Rechtliche Vorgabe (§ 57c BBergG in Verbindung mit §1 UVP-V Bergbau)
- Die **Aufgabe** des UVP-Berichtes besteht darin, die **Umweltauswirkungen** des Vorhabens und dessen **Auswirkungen** zu prüfen.
- Notwendig bei Senkungen der Oberfläche von 3 m oder mehr.

B Betriebsplanung bis 2050 (K+S MA)

C UVP-Bericht (Oekoplan)

D Sachverständigengutachten

D1: Wasserwirtschaftliches Gutachten (LINEG)

- **Modelltechnische Berechnung (LINEG)**
- **Modelltechnische Unterstützung (DHI-WASY)**

D2: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (PB Koenzen)

**D3.1: Auswirkungen der Senkungen auf die Hochwasserschutz-
anlagen (H₂P)**

**D3.2: Erstellung von Hochwasserkarten unter Berücksichtigung
von Bergsenkungen (ProAqua)**

**D4: Spreng- und immissionstechnisches Gutachten
(ES Schmücker)**

**D5: FFH-Verträglichkeitsstudie und Artenschutzrechtlicher
Fachbeitrag (Oekoplan)**

Wasserwirtschaftliches Gutachten

- Die Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) ist für den Wasserhaushalt im Vorhabengebiet zuständig
- Der denkbar ungünstigste Fall (worst-case) wird betrachtet und auf die generelle Beherrschbarkeit mit den langjährig bewährten Regulationsmaßnahme überprüft.

Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRR)

- Mit Einführung der Wasserrahmenrichtlinie wurde europaweit angestrebt, alle vorhandenen Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer bis 2015 in einen qualitativ "guten Zustand" zu überführen.
- die Beurteilung des Vorhabens erfolgt hinsichtlich seiner Verträglichkeit gegenüber den Anforderungen gemäß EG-WRR

Auswirkungen Hochwasserschutz

- Prüfung der Auswirkungen des RBP auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen
- Dies erfolgte auf der Grundlage von Senkungsmodellen

Spreng- und immissionstechnisches Gutachten

- Ziel dieses Gutachtens ist, die im Steinsalzbergwerk Borth eingesetzte Sprengtechnik hinsichtlich ihrer Einwirkung auf Menschen in Gebäuden (DIN 4150 Teil 2) zu beurteilen.
- Beurteilung zur sicheren Einhaltung der Anhalts- bzw. Immissionswerte nach DIN 4150 Teil 3 (Einwirkungen auf bauliche Anlagen) ist nicht Gegenstand des Gutachtens

FFH-Verträglichkeitsstudie

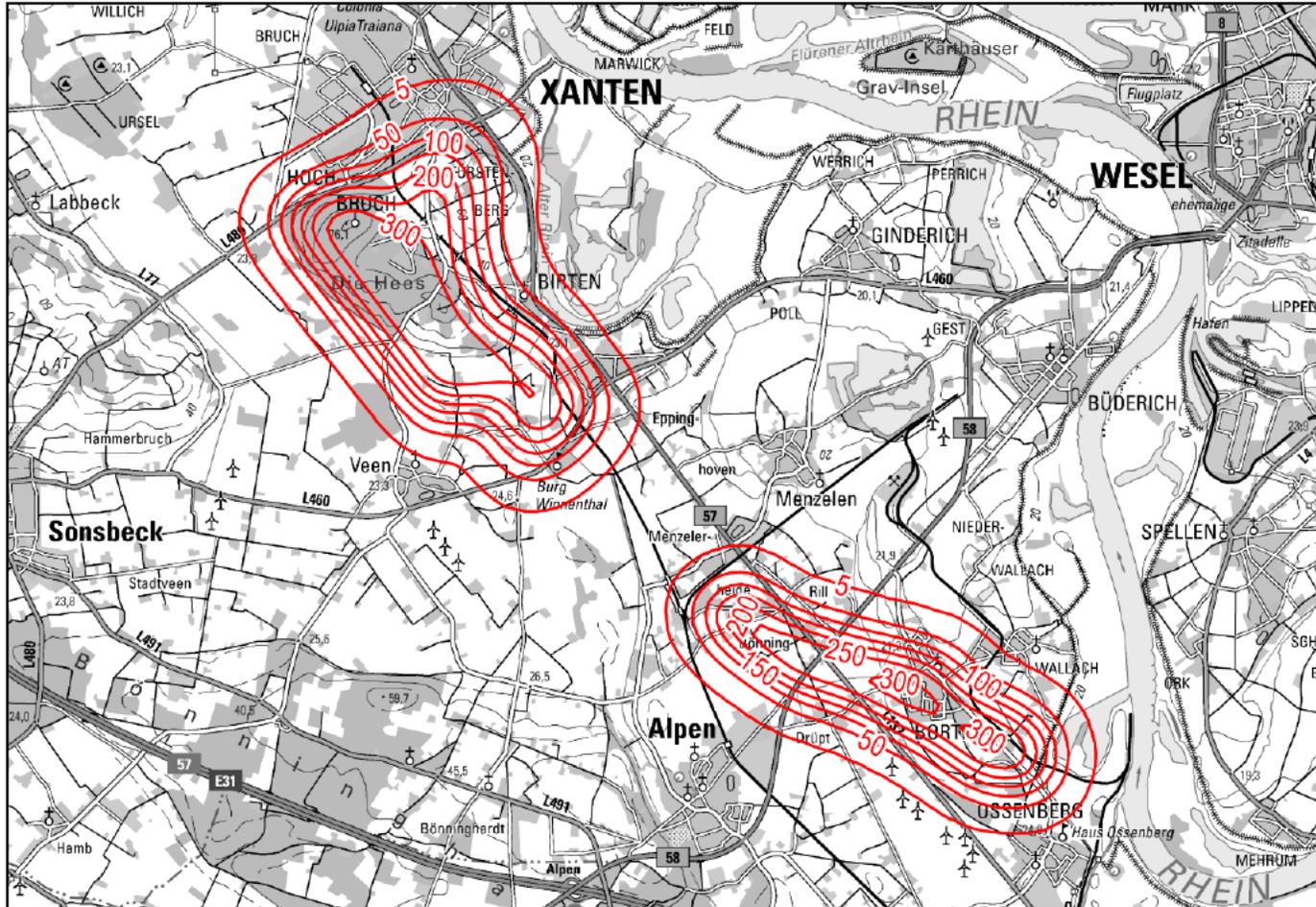
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

- Als FFH-Verträglichkeitsprüfung wird die Prüfung der Auswirkungen von Plänen und Projekten auf Natura 2000-Gebiete - das Schutzgebietsnetz in der Europäischen Union - bezeichnet.
- Rechtsgrundlage der rechtsverbindlichen Prüfung ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahr 1992.
- Das Ziel und der Untersuchungsgegenstand sind, anders als etwa bei der Umweltverträglichkeitsprüfung, auf das Schutzgut biologische Vielfalt beschränkt.
- Die Studie prüft mögliche Auswirkungen auf Schutzgebiete und Arten

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

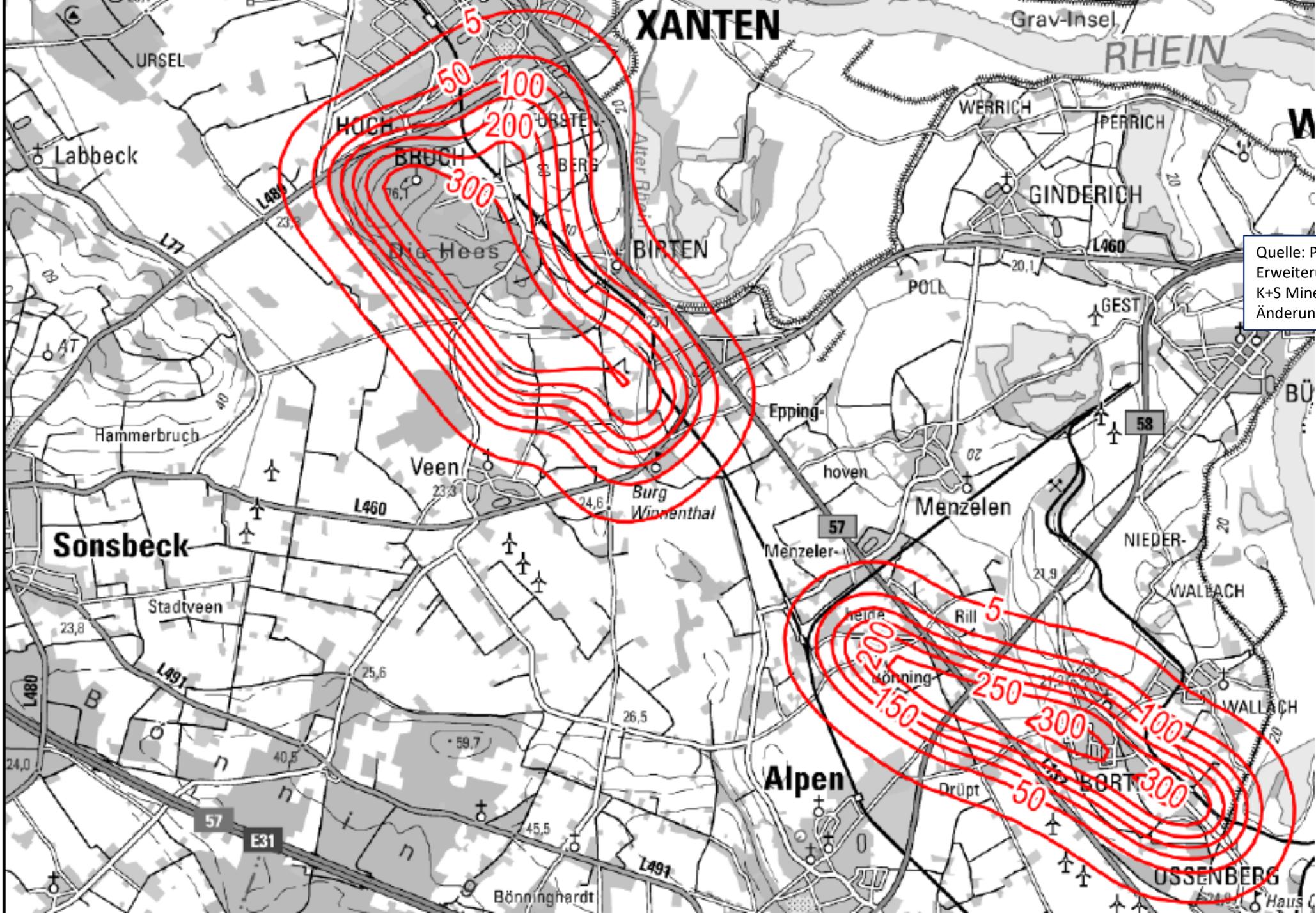
Maximal zu erwartende Senkung (in cm) nach Bodenruhe aus Erweiterungsflächen RBP_neu



Es handelt sich bei den Senkungsprognosen um mathematisch berechnete Werte des Bergwerksbetreibers !

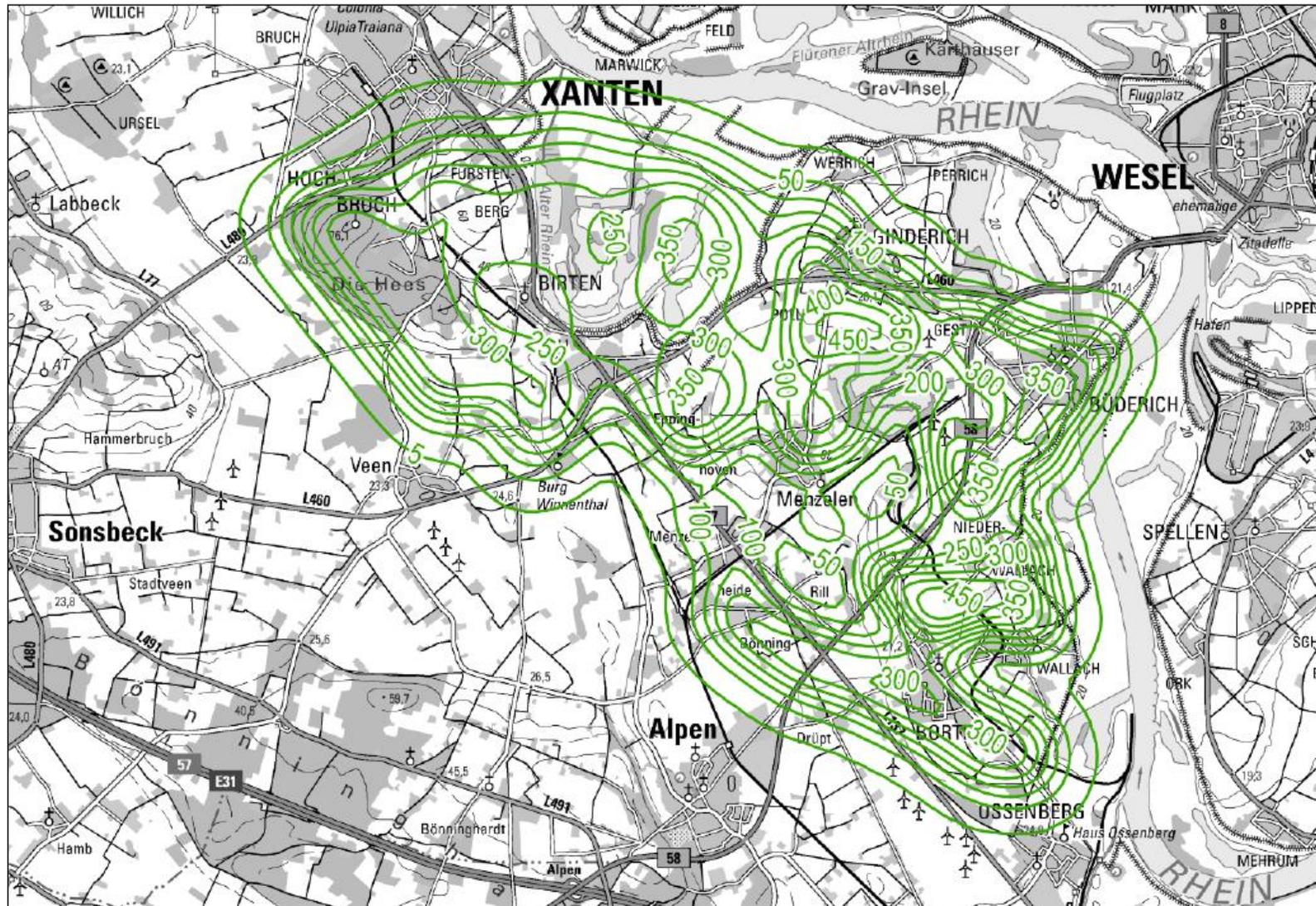
7	3.500	1.000	46.000	1.000	510000	0.02157	30.06.2025
2531823.219		5724053.498		-940.000			
2531706.588		5723983.661		-940.000			
2531464.627		5724299.209		-1000.000			
2531398.477		5724403.809		-1030.000			
2531604.436		5724520.001		-1030.000			
2531683.689		5724445.818		-1000.000			
2531823.219		5724053.498		-940.000			

Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

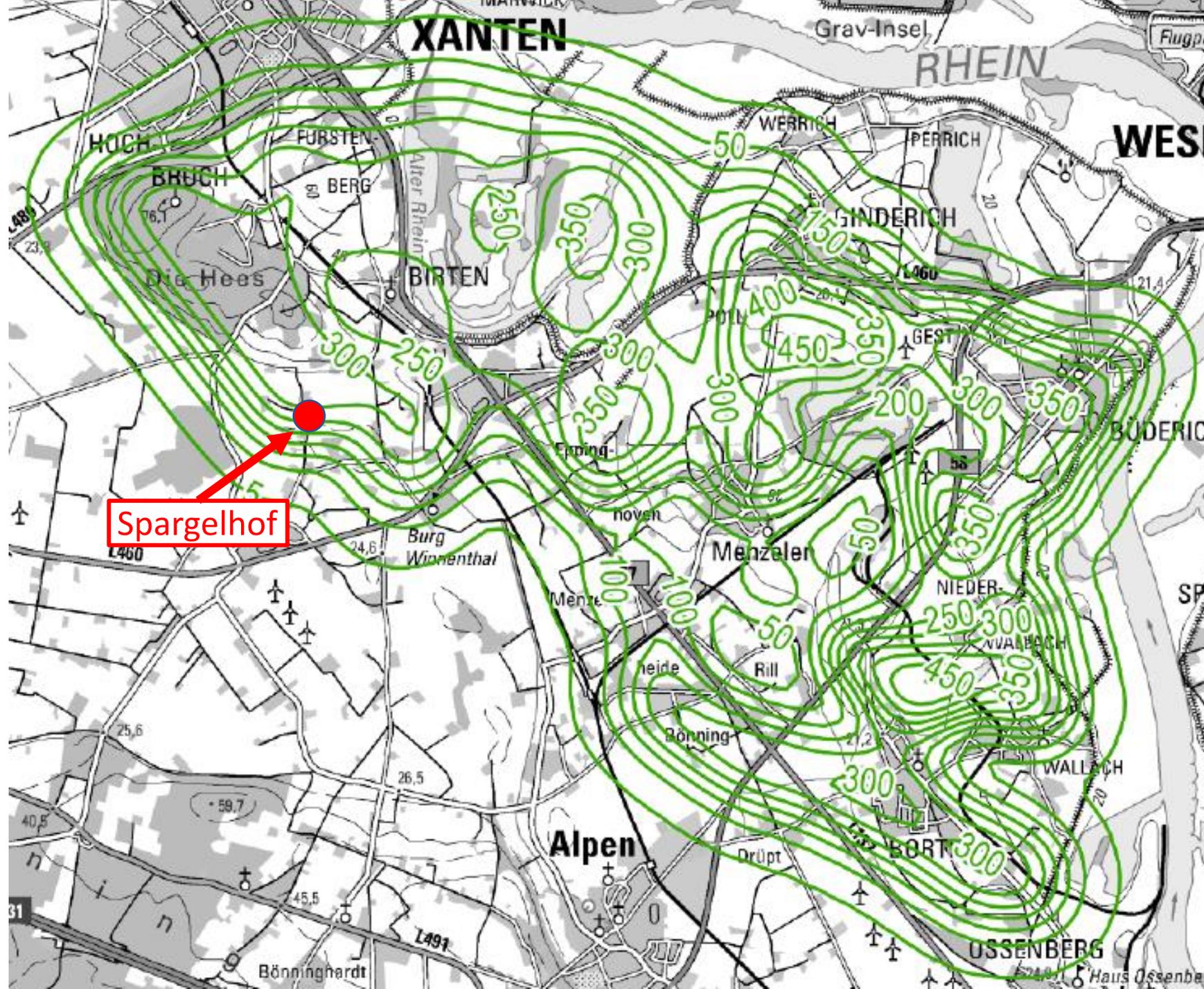


Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Senkungen gesamt (in cm) im Gebiet nach Bodenruhe (RBP_1985 und RBP_neu)

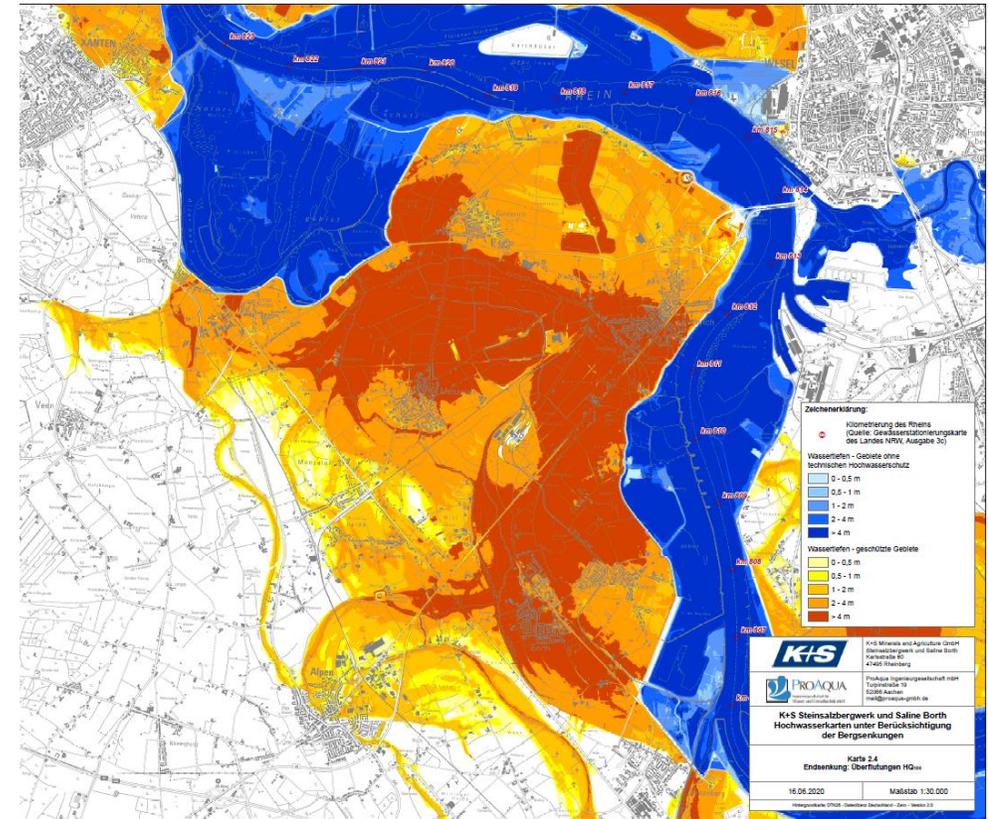
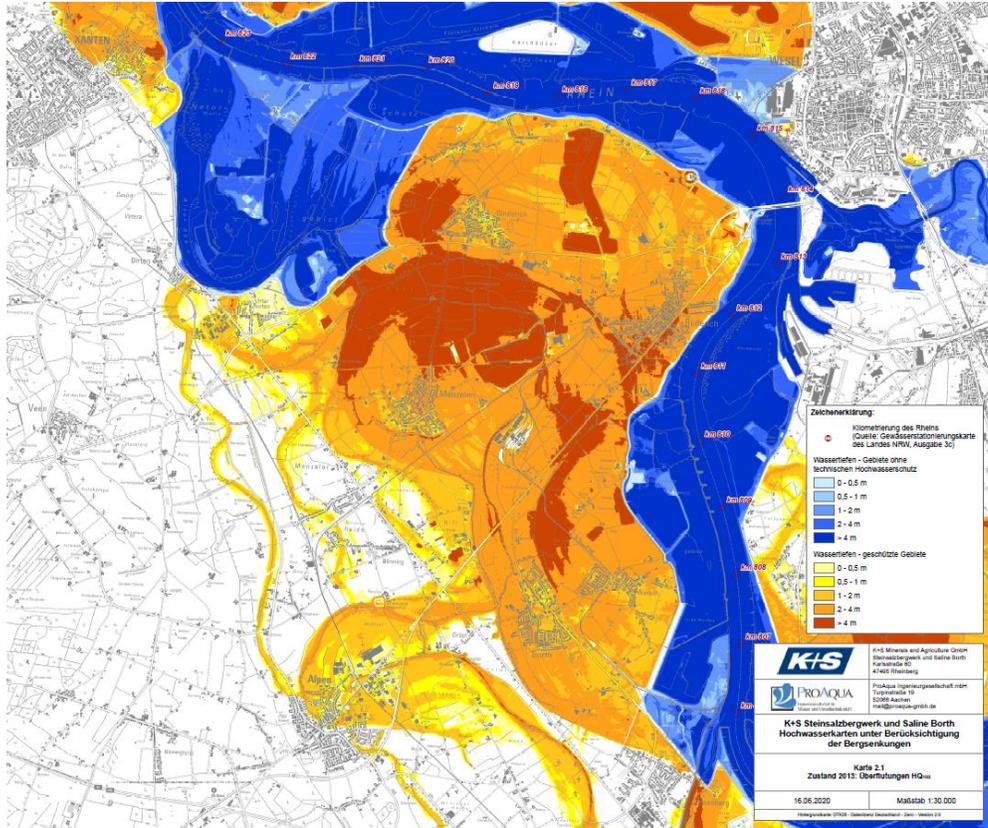


Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige



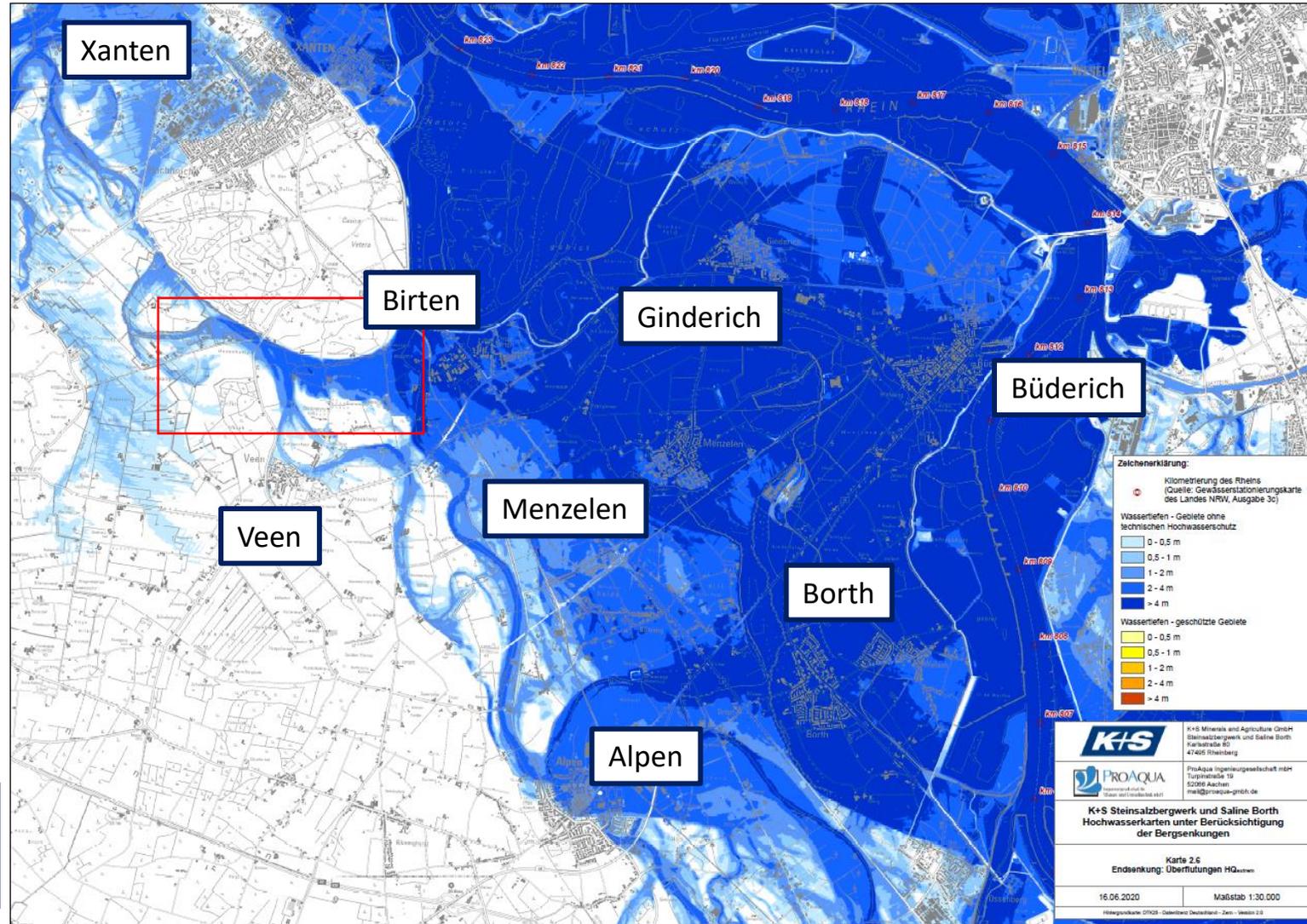
Quelle: Planfeststellungsantrag zur
Erweiterung der Gewinnungsflächen der
K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7.
Änderungsanzeige

Überflutung bei Endsenkung 100-jährliches Hochwasser (HQ 100) Vergleich aktuelle Senkungen und Endsenkungen



Quelle: Planfeststellungsantrag zur
Erweiterung der Gewinnungsflächen der
K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7.
Änderungsanzeige

Überflutung bei Endsenkung Hochwasser extrem (HQ extrem)



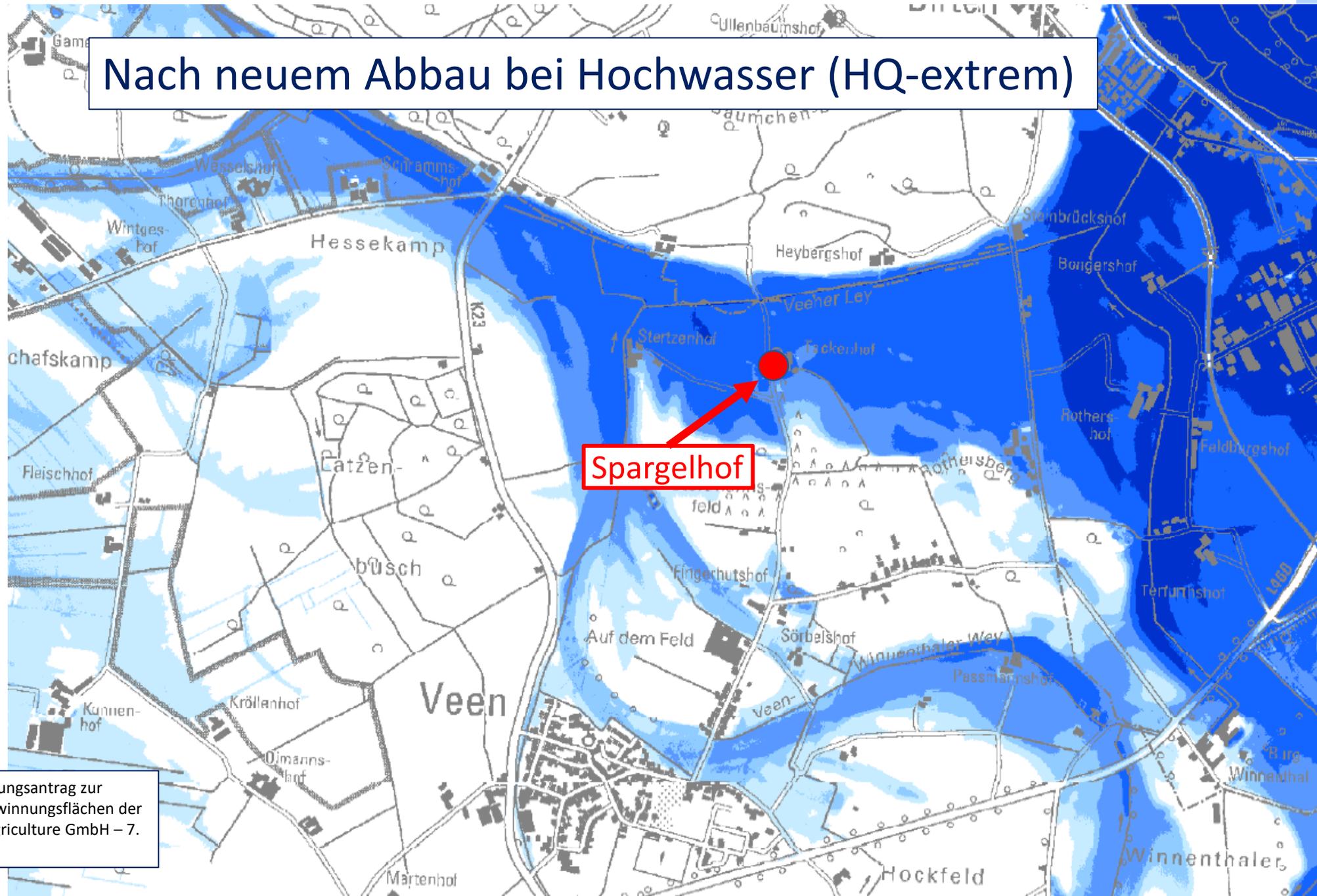
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Aktuell bei Hochwasser (HQ-extrem)



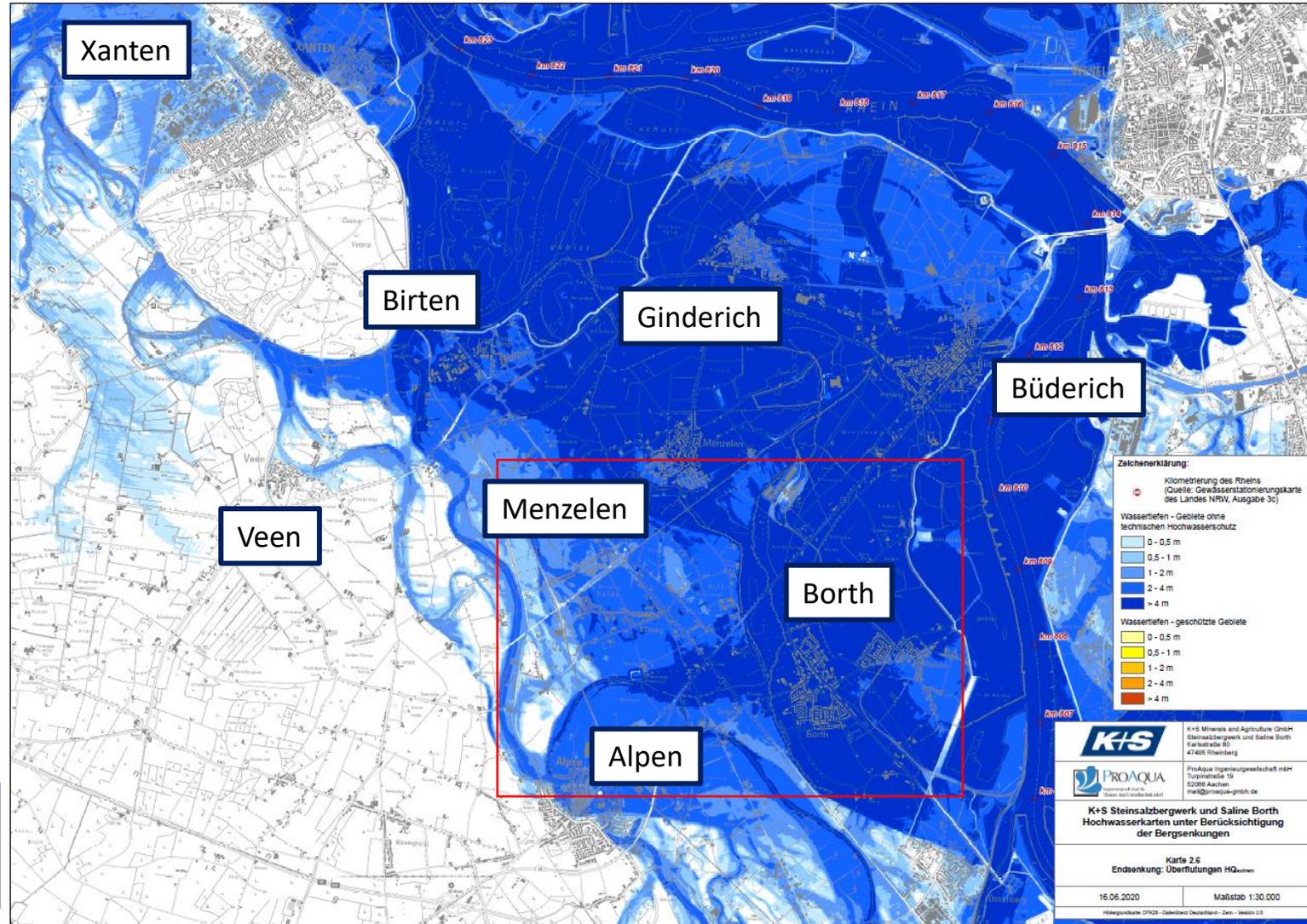
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Nach neuem Abbau bei Hochwasser (HQ-extrem)



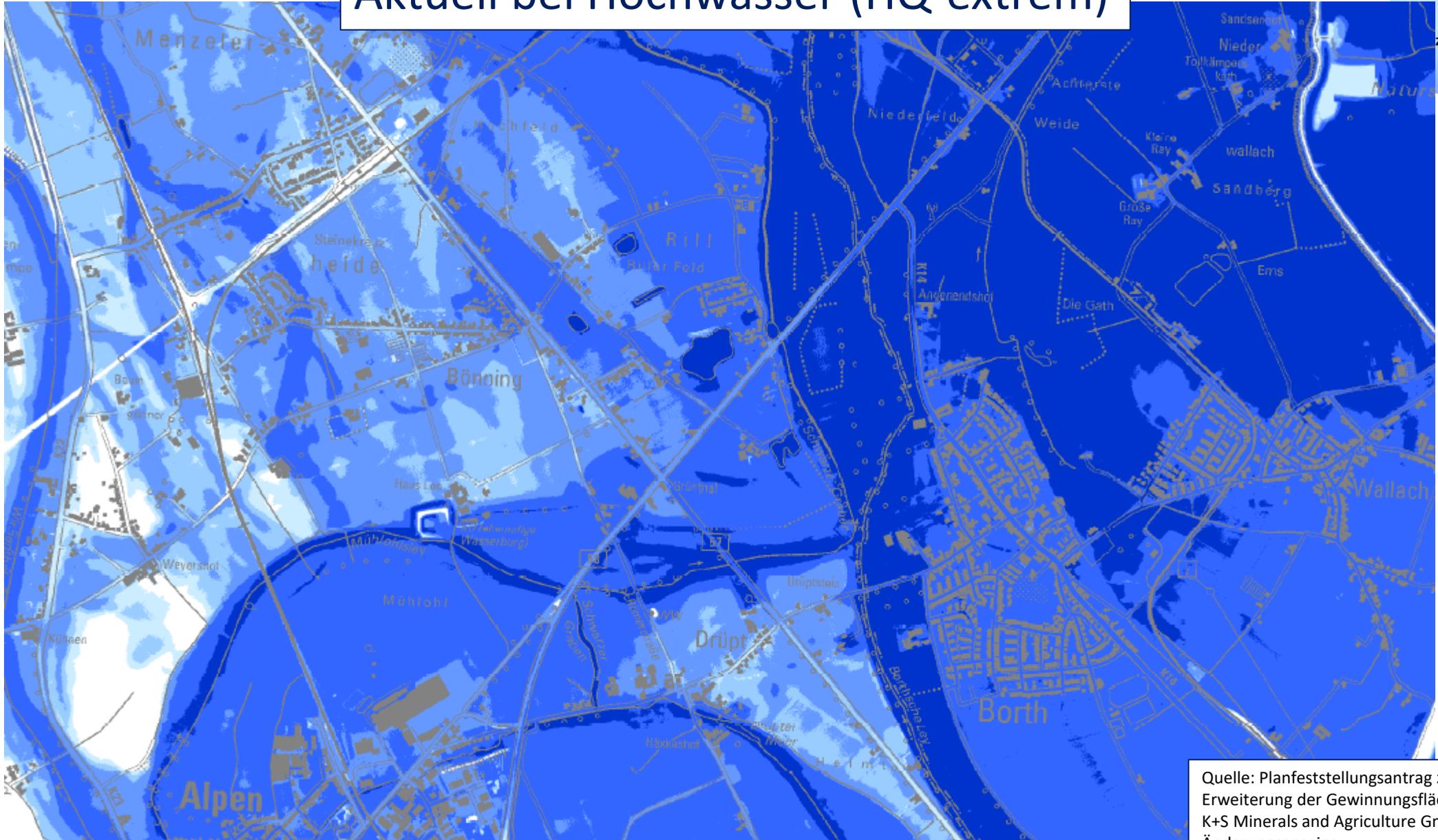
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Überflutung bei Endsenkung Hochwasser extrem (HQ extrem)



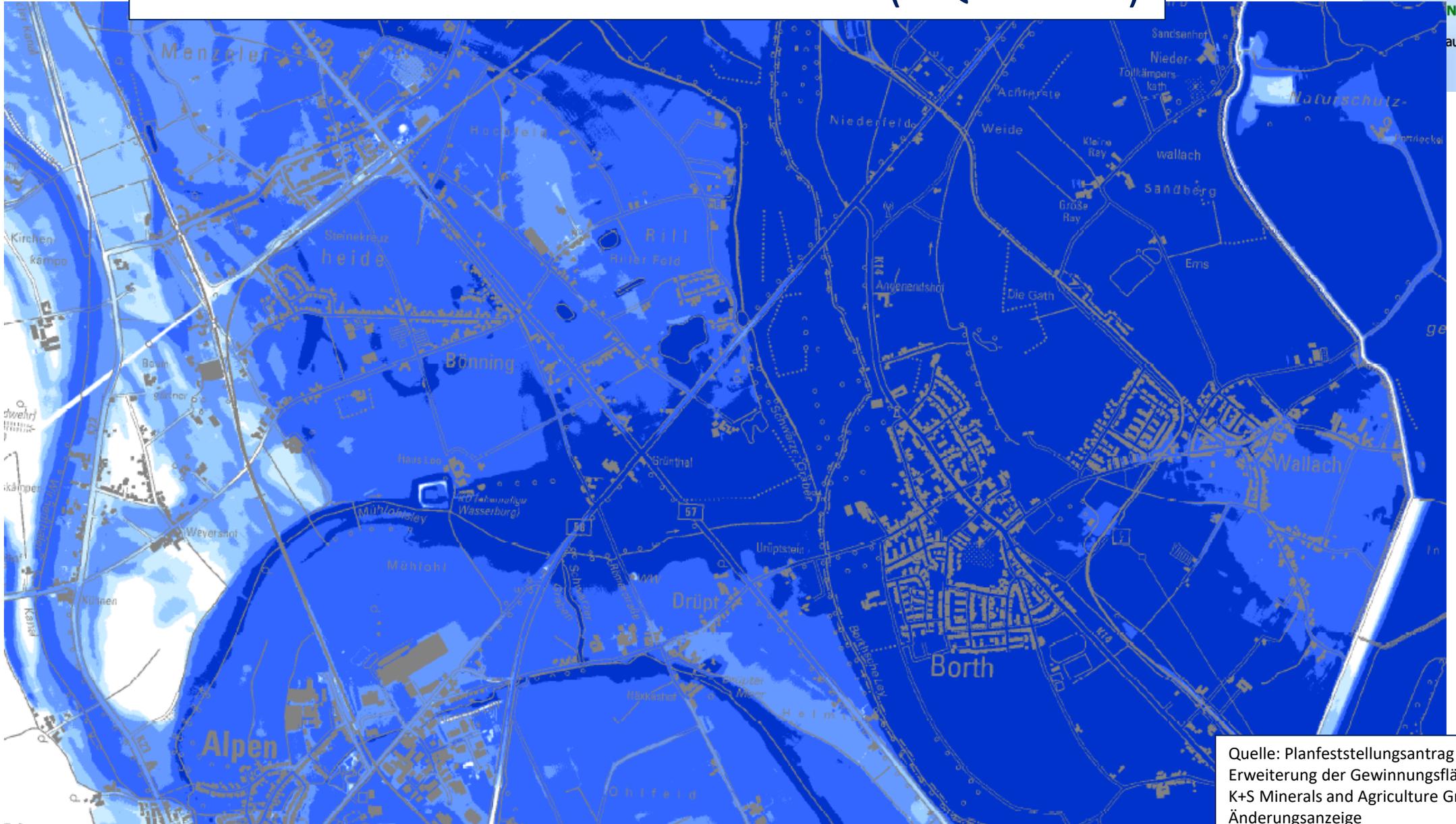
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Aktuell bei Hochwasser (HQ-extrem)



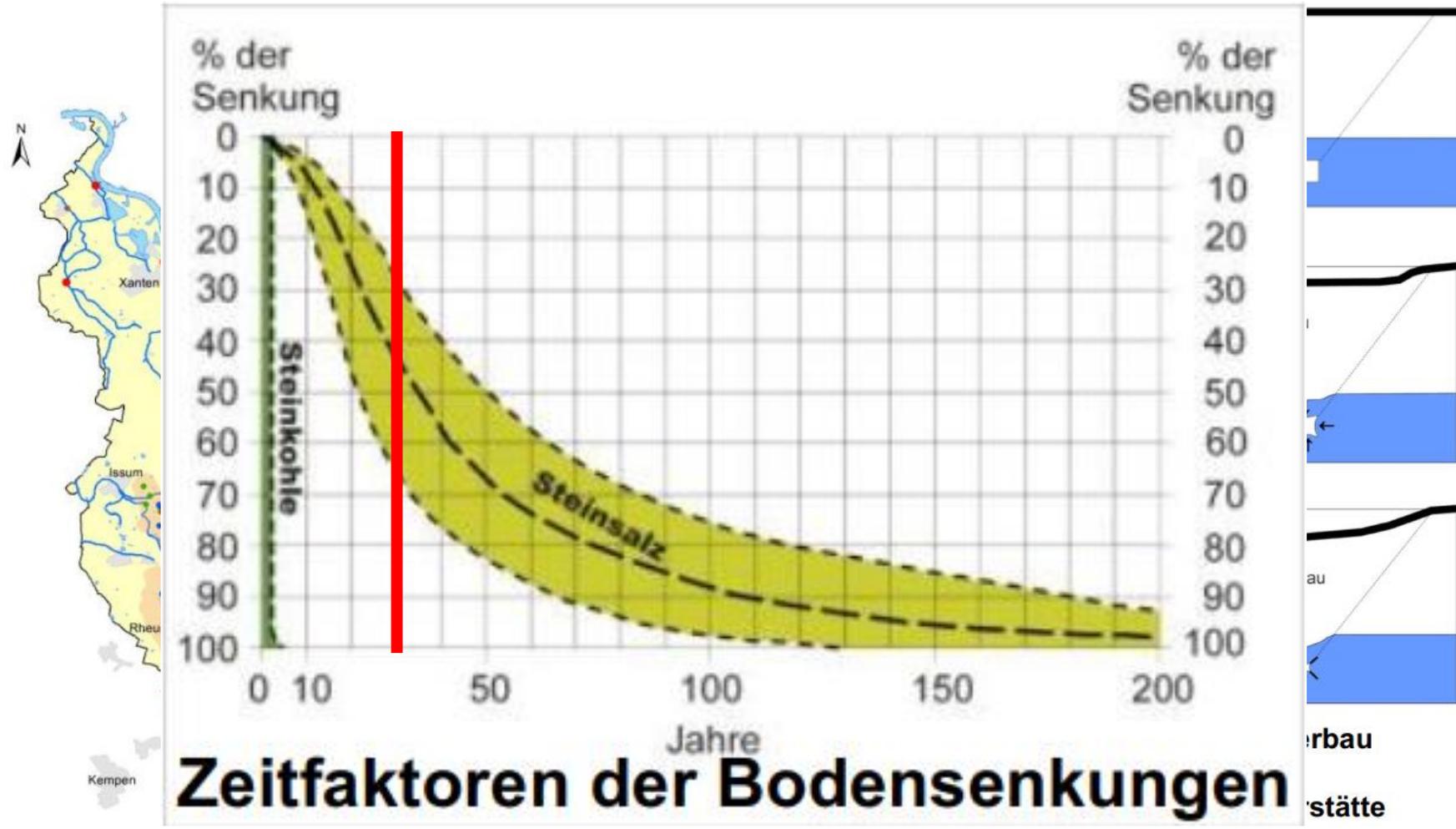
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Nach neuem Abbau bei Hochwasser (HQ-extrem)



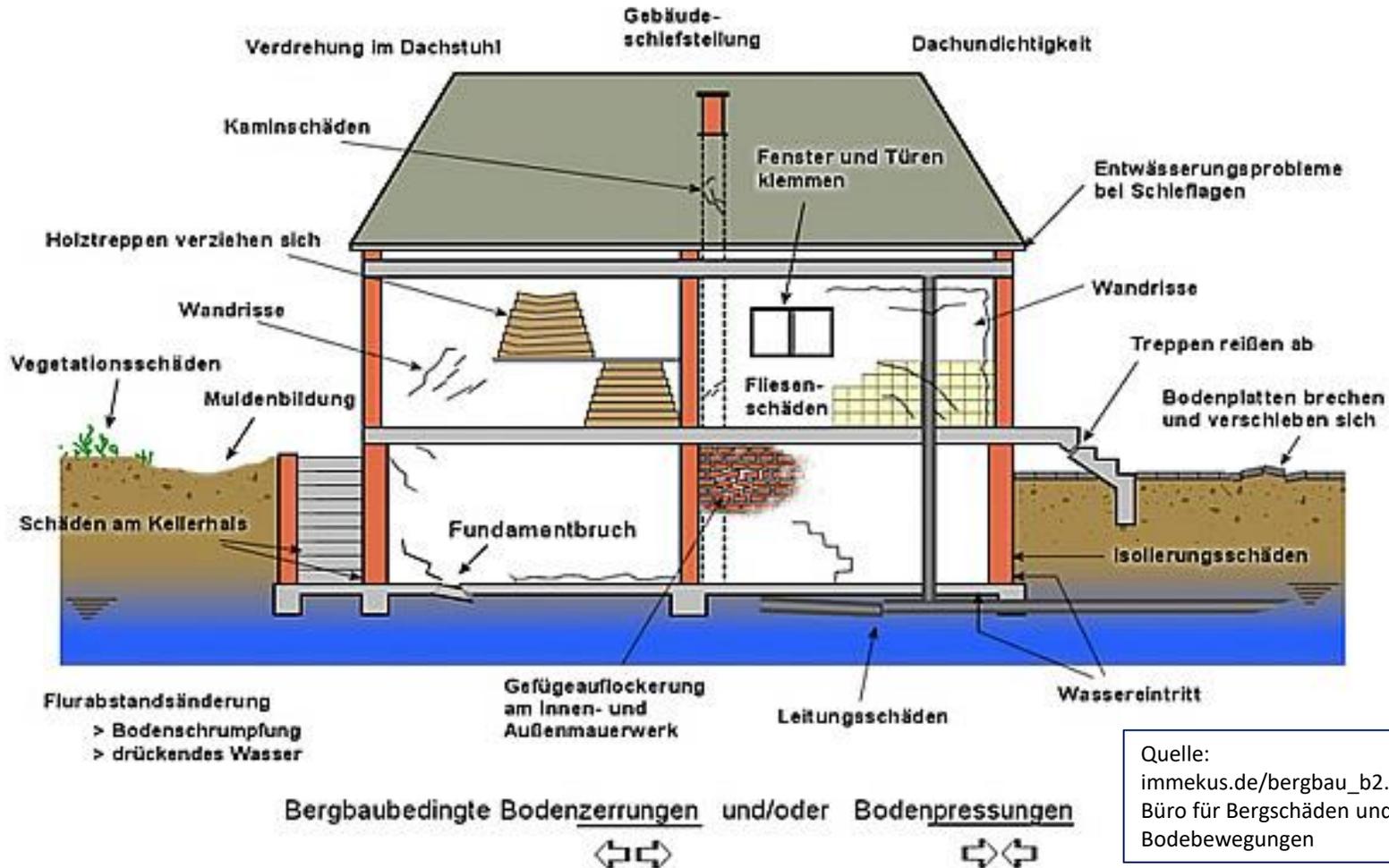
Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Bergbauliche Einwirkungsbereiche



Quelle: Lineg

Schäden am Eigentum Gebäudeschäden



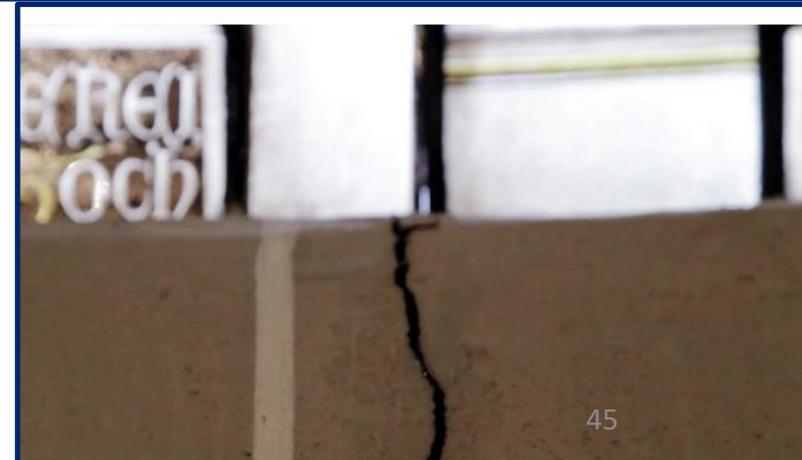
Quelle:
immekus.de/bergbau_b2.htm
 Büro für Bergschäden und
 Bodebewegungen



Weitere Schadensbilder (1 von 4)



Weitere Schadensbilder (2 von 4)



Weitere Schadensbilder (3 von 4)



Quelle Bürgerinitiative

Weitere Schadensbilder (4 von 4)



Doppelverglastes Fenster – nur innen gerissen

Der Schaden am privaten Gebäude ist da, und jetzt?

Der Bürger muss den **Verursacher** kontaktieren.



Der **Verursacher** prüft den Schaden.



Der **Verursacher** bewertet.



Der Schaden am privaten Gebäude ist da, und jetzt?

Der Bürger muss den **Verursacher** identifizieren.



Der **Verursacher** prüft die Schäden.



Der **Verursacher** zahlt.



NEUTRALITÄT?

Schäden an der Infrastruktur

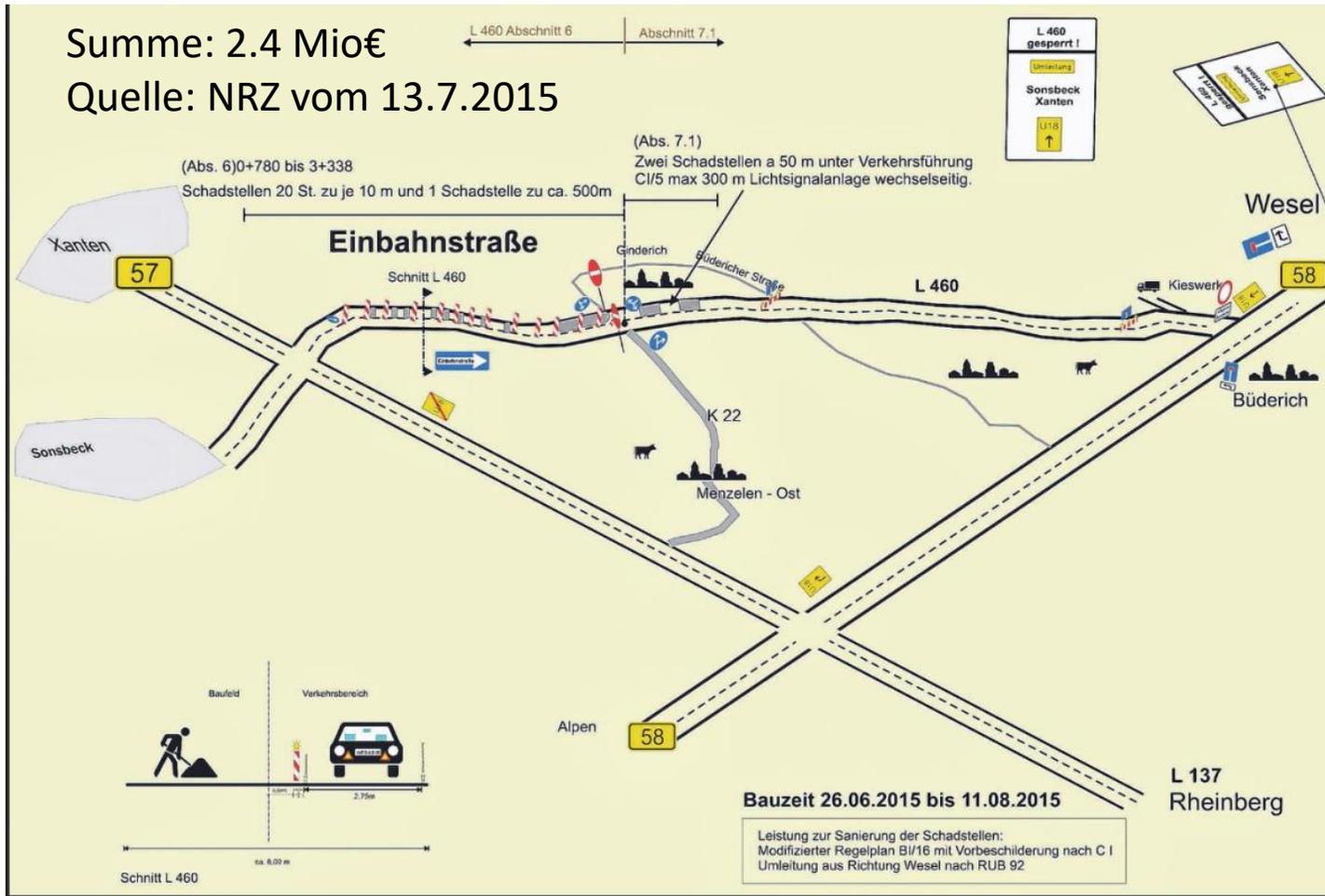


Quelle Bürgerinitiative / RP / NRZ

Schäden an der Infrastruktur Sanierung (Straßen, Deiche)

Summe: 2.4 Mio€

Quelle: NRZ vom 13.7.2015

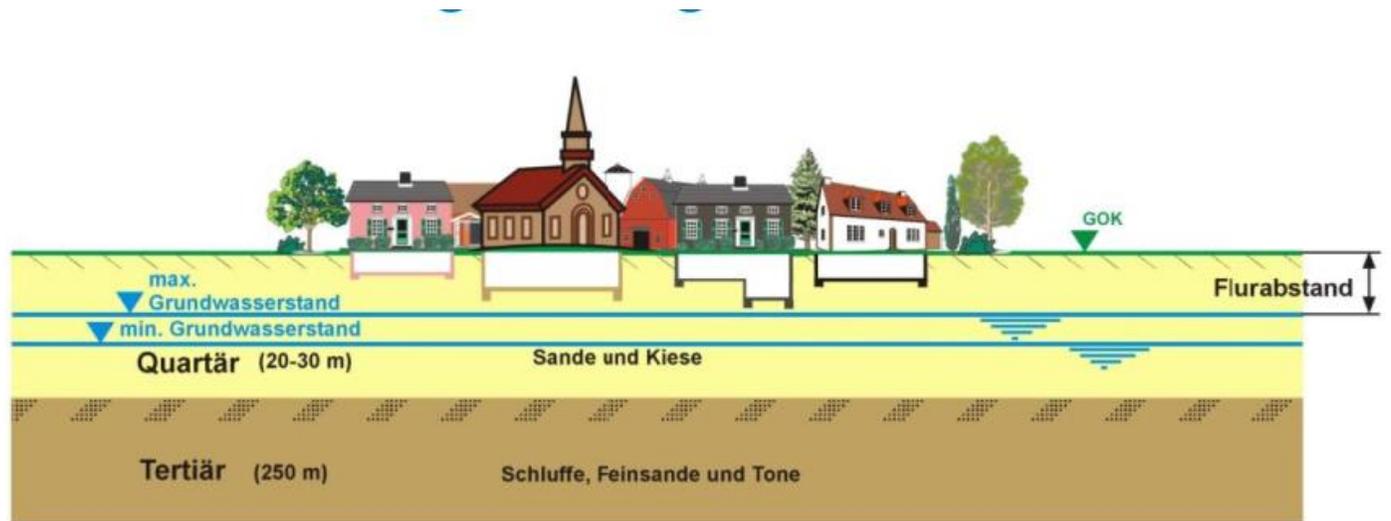


Quelle NRZ

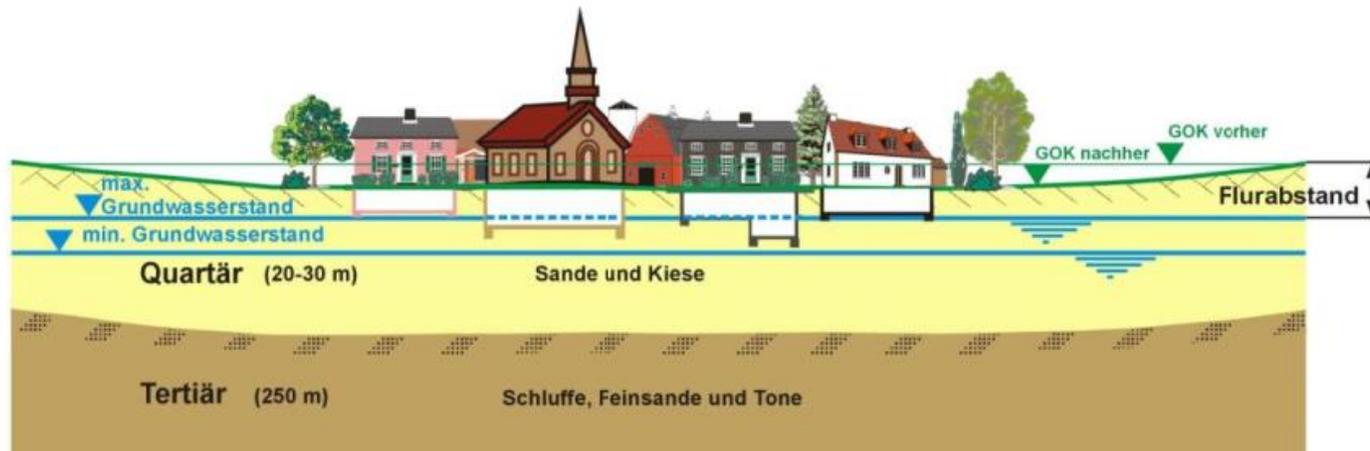
- Schäden an der kommunaler Infrastruktur sind mit Verträgen geregelt
- Regelmäßig beteiligt sich der Bergbaubetreiber an der Beseitigung der Schäden an Kanälen, Straßen, Deichen

Grundwasserregulierungsmaßnahmen

Vor dem Abbau

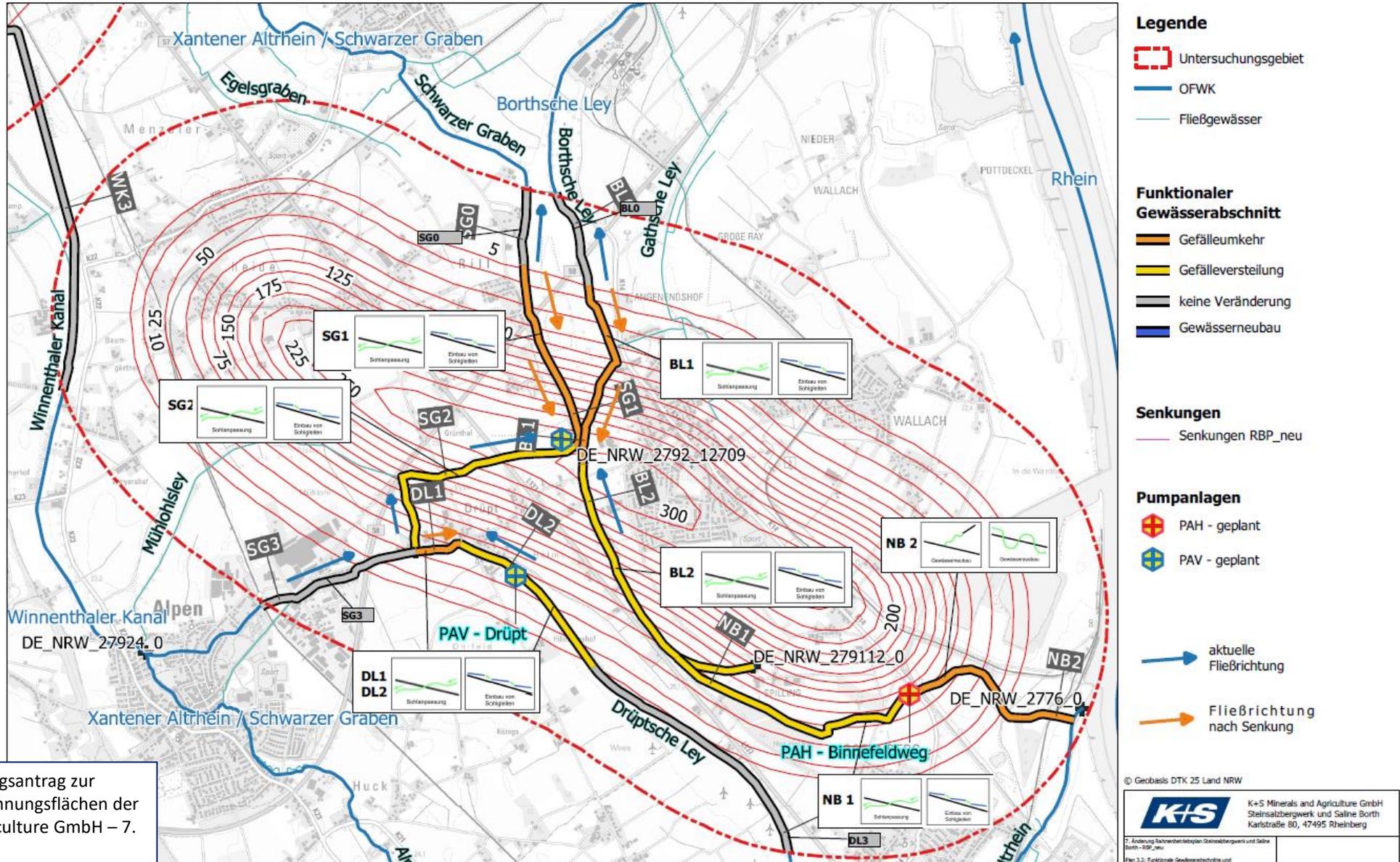


Nach dem Abbau



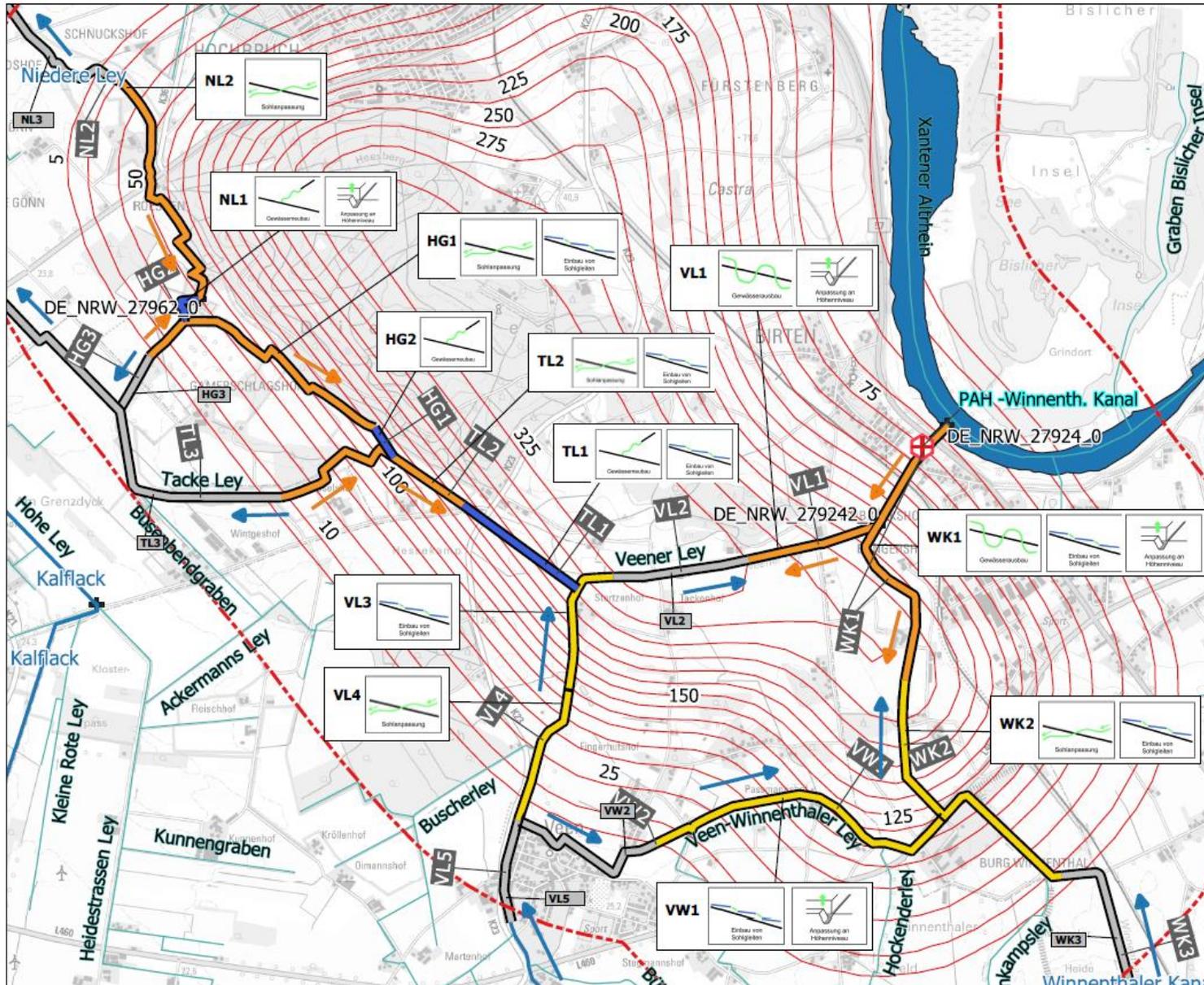
Quelle LINEG

Änderung der Fließrichtungen der Oberflächengewässer



Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

Änderung der Fließrichtungen der Oberflächengewässer



Legende

- Untersuchungsgebiet
- OFWK
- Fließgewässer

Funktionaler Gewässerabschnitt

- Gefälleumkehr
- Gefälleverteilung
- keine Veränderung
- Gewässererneuanlage

Senkungen

- Senkungen RBP_neu

Pumpanlagen

- ⊕ PAH - vorhanden

➔ aktuelle Fließrichtung

➔ Fließrichtung nach Senkung

Quelle: Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige

© Geobasis DTK 25 Land NRW

K+S	K+S Minerals and Agriculture GmbH Steinsalzbergwerk und Saline Borth Karlsstraße 80, 47495 Rheinberg
7. Änderung Bahnrestbetriebsplan Steinsalzbergwerk und Saline Borth – RBP_neu Plan 3.1: Funktionale Gewässerabschnitte und Maßnahmen, Teilgebiet Nordwest	
Planungsbüro Koozen Wasser und Landschaft	

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

Meine Einspruchsmöglichkeiten

- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zum **19. Mai 2022** seine Einsprüche einreichen.
- Jeder ab 7 Jahren darf eine eigene Einwendung erheben, Eltern in Vertretung für ihre Kinder unter sieben Jahren.
- Wer in dieser Zeit **keine Einwendungen** erhebt, kann später **keine Rechte** mehr geltend machen, selbst wenn sich die Gesetzeslage später zu seinen Vorteil verändern sollte.

Adressaten

Bezirksregierung Arnsberg	Gemeinde Alpen	Stadt Rheinberg	Gemeinde Sonsbeck	Stadt Xanten
<p>Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund</p> <p>Auch per E-Mail möglich. Beachten Sie die Bedingungen auf der Seite der Bezirksregierung.</p>	<p>Gemeinde Alpen Rathausstraße 5 46519 Alpen</p>	<p>Stadt Rheinberg Kirchplatz 10 47495 Rheinberg</p>	<p>Gemeinde Sonsbeck Herrenstraße 2 47665 Sonsbeck</p>	<p>Stadt Xanten Karthaus 7 46509 Xanten</p>

Formalitäten

- **Offenlage der Unterlagen:** noch bis 19. April 2022
- **Einwendungsfrist beachten:** bis **spätestens 19. Mai 2022**
- Die Einwendung kann auch handschriftlich verfasst werden.
- Wir empfehlen die Einwendung per Einschreiben an die Bezirksregierung zu senden.
- Lassen Sie sich den Eingang der Einwendung bestätigen.

Aufbau einer Einwendung

- **Briefkopf** (Absender, Empfänger, Ort, Datum)
- **Betreff:** Einwendung zum Planfeststellungsantrag zur Erweiterung der Gewinnungsflächen der K+S Minerals and Agriculture GmbH – 7. Änderungsanzeige
- Vollständige Bezeichnung der Grundstücke (Flurstücke) / Anlagen, auf welche Sie sich beziehen
- **Hauptteil:** “Hiermit erhebe ich im vorgenannten Planfeststellungsverfahren innerhalb der bis zum 19. Mai 2022 laufenden Frist Einwendungen gegen sämtliche Maßnahmen, die dazu führen, dass ...
- **persönlichen Betroffenheit**
- **Anträge und Unterschrift**

- Familiensituation
 - Beispiel: meine kleinen Kinder werden durch die Sprengungen am Abend und am frühen Morgen im Schlaf gestört.
- Wohnsituation / Gewerbesituation:
 - Beispiel: Ich wohne im Souterrain und befürchte feuchte Wände.
- Arbeitsplatz:
 - Beispiel: Der Handwerksbetrieb ist in der betroffenen Region und mein Arbeitsplatz könnte durch Überschwemmungen gefährdet sein.
- Einwendungen allgemeiner Art:
 - Beispiel: Ich befürchte, dass sich durch die geplanten wasserregulierenden Maßnahmen der Grundwasserstand sich verändert und meine Gebäude durch das gestiegene Grundwasser Schaden nehmen.

Weitere Tipps zur Einwendung

- Die Einwendung muss erkennen lassen, in welchen eigenen Rechten Sie sich beeinträchtigt fühlen:
 - Die gefährdeten Rechtsgüter (z.B. Eigentum, Gesundheit) müssen benannt werden!
 - Welche Beeinträchtigungen befürchten Sie?
 - Bergsenkungen / Sprenggeräusche / Infraschall / Erschütterungen an der Oberfläche
 - Schäden an Gebäuden und der Infrastruktur / 30-jährige Verjährungsfrist nach BGB
 - Kosten für das permanenten Abpumpen von Grundwasser.
 - Hochwassergefahren / Gefahren durch Starkregen / Katastrophenschutzwege
 - Verkehrszunahme durch den Salztransport
 - Es gibt kein richtig oder falsch. Besser ein Argument mehr, als eines zu wenig
- Viele weitere Punkte auf der Homepage: www.salzbergbaugeschaedigte.de

Zusätzlich empfehlen wir

- Fordern Sie einen öffentlichen Erörterungstermin ein!
- Die Bürgerinitiative arbeitet aktuell an einer Stellungnahme.
 - Verweisen Sie auf diese: “Ich mache die von der Bürgerinitiative der Salzbergbaugeschädigten eingebrachte Einwendung auch zum Inhalt meines Einwendungsvortrags”
- Ihre Einwendung wird mit Namen und Adresse an die K+S übergeben.
 - Ausnahme: Sie beantragen “mein anliegendes Einwendungsschreiben nur ohne Namen und Adresse, also anonymisiert, an die Antragsstellerin weiterzugeben.

- Die Bürgerinitiative „Salzbergbaugeschädigte NRW e.V.“ gibt Ihnen vorstehend einige Hinweise und Ratschläge für das Einwendungsverfahren im Rahmen der Planfeststellung.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterstützung durch die Bürgerinitiative nicht rechtlich abgesichert ist. Sie bietet keine Gewähr auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Einwendungen. Wollen Sie gewährleistet haben, dass Ihre Einwendungen einer juristischen Prüfung standhalten, so ist eine Überprüfung durch einen Rechtsanwalt Ihrer Wahl notwendig

Agenda für heute

Geplanter Zeitrahmen	Thema	Vortragender
19:00	Vorstellung der Bürgerinitiative, Ziele der Veranstaltung	Hr. Krebber-Hortmann
19:10	Der Salzbergbau am Niederrhein seit 1926 und die geplante Erweiterung Xanten, Birten, Alpen, Veen, Rheinberg, Borth	Hr. Krebber-Hortmann
19:25	Die Planfeststellungsunterlagen	Hr. Schäfer
19:35	Die Auswirkungen durch die Maßnahmen	Hr. Schäfer
19:50	Meine Einspruchsmöglichkeiten	Hr. Schäfer
ab ca. 20:15 - 20:45	Offene Fragen	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir wünschen Ihnen eine guten Heimweg!